



POTAIN®
produit

Igo 32

Réf. ant.

N° : 525 AL

Modifications réservées Änderungen vorbehalten Subject to modification
"Vertraglich nicht bindende Unterlage"

N° de code : 1 IGO32 000 01A

Igo 32



INHALT

VORSTELLUNG

<i>VERLADUNG</i>	5
<i>STRASSENTRANSPORT</i>	6-7
<i>AUFSTELLUNG / ABSTÜTZUNG AM BODEN</i>	8 - 9
<i>AUFSTELLUNG</i>	10
<i>ENTFALTEN DES MASTES / AUSRICHTEN DES AUSLEGERS / SEILSCHERUNG</i>	11 - 12
<i>BALLASTIERUNG</i>	13
<i>HYDRAULISCHE BESTANDTEILE</i>	14
<i>TRIEBWERKE</i>	15 ---> 19
<i>ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG / STROMVERSORGUNG</i>	20 - 21
<i>STEUERUNG / FUNKSTEUERUNG</i>	22

DATENBLÄTTER

<i>TRANSPORT</i>	23-24
<i>ACHSEN / VERPACKUNG FÜR DEN TRANSPORT</i>	25 ---> 34
<i>BALLASTIERUNG - ZUSAMMENSETZUNG</i>	35 ---> 37
<i>GEWICHT UND ABMESSUNGEN / PLATZBEDARF BEI DER MONTAGE</i>	38
<i>MONTAGEKINEMATIK</i>	39 ---> 41

ARGUMENTE

<i>HAUPTPUNKTE</i>	42 ---> 47
--------------------	------------

Diese Unterlage kann in gar keinem Fall anstelle der verschiedenen, mit der Maschinennummer des Kranes versehenen Anleitungen benutzt werden.

Die GMA-Baureihe wird durch ein neues Modell bereichert:

Igo 32

WIE SEINE VORGÄNGER BESITZT DIESER KRAN:

EIN DESIGN FÜR WARTUNG,
LEISTUNG UND EINFACHEM EINSATZ

TECHNISCHE DATEN:

HORIZONTALAUSLEGER AUSGERICHTET

Ausleger 25 m	---> 1400 kg an der Spitze SM / DM	MAX.	4 t auf 10,8 m
Ausleger 30 m	---> 1000 kg an der Spitze SM / DM	MAX.	4 t auf 10,1 m
Ausleger 25 m	---> 1500 kg an der Spitze SM1	MAX.	2 t auf 19,6 m
Ausleger 30 m	---> 1100 kg an der Spitze SM1	MAX.	2 t auf 18,3 m

AUSLEGER UMGEKLAPPT

Ausleger 25 m	---> 3000 kg auf 14 m	MAX.	4 t auf 11,1 m
Ausleger 30 m	---> 3000 kg auf 14 m	MAX.	4 t auf 11,1 m

AUSLEGER IN 8° STEILSTELLUNG mit Lastkurve

AUSLEGER IN 20° STEILSTELLUNG, konstante Last SM/DM = 1 t - SM1 = 1,1 t

SEILSCHERUNG:

- SM / DM oder SM1

HÖHE:

- 22 m mit Horizontalausleger 30 m
- 24,4 m mit steilgestelltem Ausleger 30 m, verfahrbarer Laufkatze mit Lastkurve (8° Steilstellung)
- 30 m mit steilgestelltem Ausleger 30 m, verfahrbarer Laufkatze und konstanter Last (20° Steilstellung)

POSITION "UMGEHEN VON HINDERNISSEN":

- Standardausführung

HINTERER SCHWENKRADIUS:

- 2 m

ABSTÜTZUNG AM BODEN:

- 2 Möglichkeiten in der Standardausführung: 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m (unterschiedliche Ballastierung)

BALLASTIERUNG:

- Mehrere Möglichkeiten je nach der Spannweite (4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m)
- Demontierbarer Grundballast in der Standardausführung

ENTFALTEN MAST/AUSLEGER:

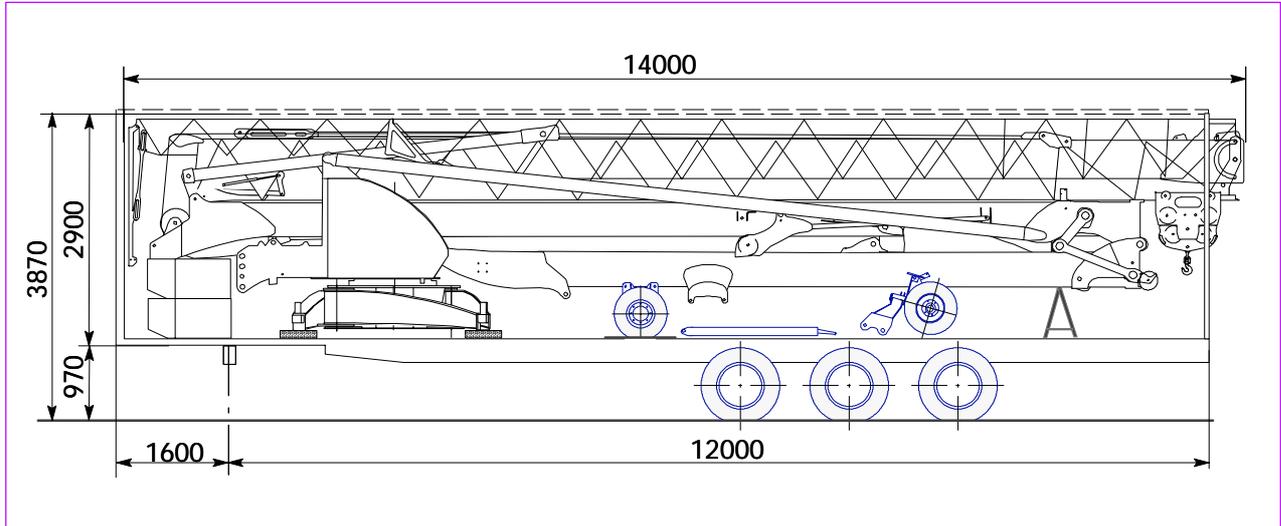
- Hydraulisch - vollständig gesteuert per Funksteuerung

- **AUTOMATISCHE AUFSTELLUNG:**
 - In der Standardausführung
- **BALLASTIERHILFSGALGEN:**
 - Sonderausrüstung
- **STATIONÄRER EINSATZ:**
 - Auf Fussplatten 380 x 400 mm (Standardfussplatten oder hohe Fussplatten als Sonderausrüstung). Ein Platz für die Lagerung ist auf dem Kran vorgesehen (für Standardfussplatten).
 - Auf Abstützspindeln - Standardfussplatten 600 mm x 600 mm als Sonderausrüstung
- **TRANSPORT- STRASSE ODER BAUSTELLE mit TRANSPORTACHSEN** (Standardausführung für die gesamte GMA-Baureihe), mit 25 oder 80 km/h auf Anhänger oder Sattelaufleger je nach Ausrüstung
- **KOMPLETTE MECHANISIERUNG MIT FREQUENZÄNDERUNG:** Steuerung per FU, die sich dem Stromnetz 400 V dreiphasig - 50 und 60 Hz anpassen
- **OPTIMA-HUBWERK**
- **BEDIENUNGSHILFE** durch Anzeige auf der Funksteuerung (Standardausführung)
- **MONTAGEHILFE** (Anzeige der Bedienungsanleitung in 6 Sprachen) als Standardausführung
- **ALLE TRIEBWERKE** sind vom Boden aus zugänglich - zentralisierte Einstellung der Sicherheitsvorrichtungen
- **AUTOMATISCHE UND PERMANENTE SPANNUNG DES KATZSEILS**
- **WASSERWAAGE** als Bestandteil des Standardkrans
- **INTEGRIERTER WERKZEUGKASTEN**
- **ZENTRALSCHMIERUNG DES DREHKRANZES** (Standardausführung)

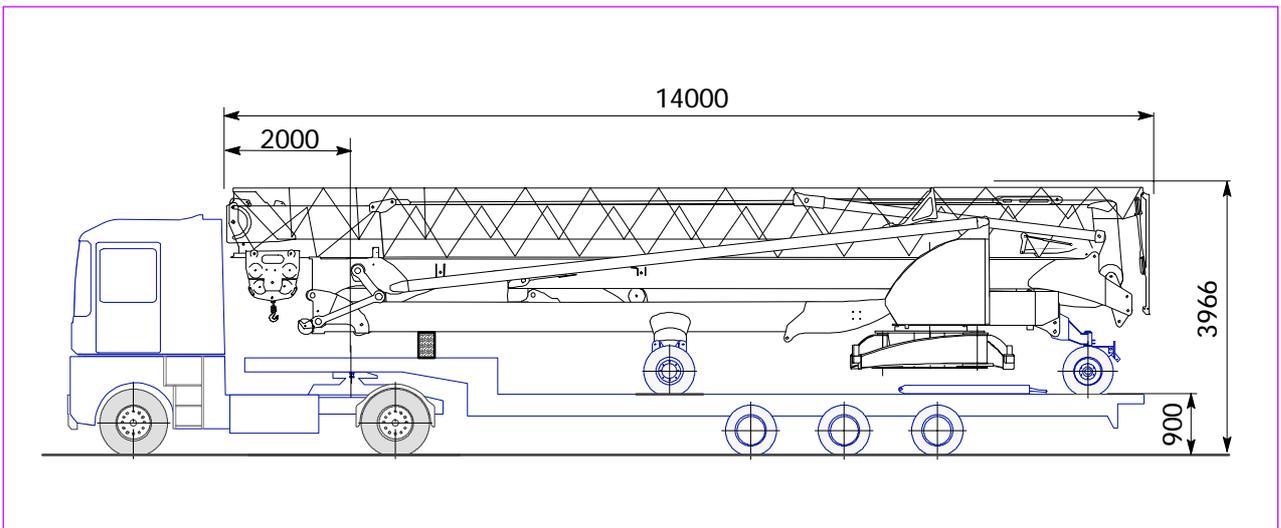
**und alle Besonderheiten, die den
Ruf der HD- und Igo-Krane
begründen**

VERLADUNG

■ AUF SATTELAUFLIEGER MIT PLANE:



■ AUF TIEFLADER:



STRASSENTRANSPORT

DS 60 / S 105



DS 95 / S 105



DJ 126 M / S 105



STRASSENTRANSPORT

Auf Standardtransportausrüstungen der gesamten GMA - Baureihe

MEHRERE MÖGLICHKEITEN:

ACHSENTYP	TRANSPORT-TYP	GESCHWINDIGKEIT			MÖGLICHER BALLAST AUF DEM KRAN
		BAUSTELLE (10 km/h)	25 km / h	80 km / h	
DS 60 / J 100	ANHÄNGER HINTER DEM LKW	✓			4,7 t
DS 80 / J 100		✓			4,7 t
DS 60 / S 105			✓		4,7 t
DS 95 / S 105			✓		7,9 t
DJ 126 M / S 105			✓		11,1 t
DJ 126 M / S 215 M			✓		11,1 t
CJ 125 M / J 215 M					✓
SL 121 / S 215 M	SATTELAUF- LIEGER		✓		11,1 t
SL 121 / J 135			✓		11,1 t
SL 122 / J 215 M				✓	11,1 t

ANMERKUNGEN:

Unter gewissen Bedingungen können die Transportausrüstungen anderen Kranmodellen angepaßt werden (siehe PP Nr. 479).

Sie umfassen:

- Die eigentlichen Transportachsen, die keine Befestigung enthalten, die das Anbringen am Kran ermöglicht
- Einen Anpassungsbausatz, der je nach Modell an dem er montiert wird, verschieden ist.

Um die verschiedenen Transportbedingungen zu kennen (Platzbedarf - Reaktionskräfte - usw.....) siehe Seite 25 bis 34 der DATENBLÄTTER.

AUFSTELLUNG

- *Automatisiert - im Standardkran integriert.
Gleiches Prinzip wie bei den HD-Modellen.
Die Aufstellung wird durch Kippen des Schwerpunktes beim Entfalten des Mastes erlangt:*

- *Anwendbar mit allen Achs-
typen und Ausrüstungen
Kran mit Teilballast oder vollem
Ballast.*

- *Möglich auf den 4 Seiten
(Spannweite 4 m x 4 m), auf 2 Sei-
ten (die schmalste Seite ist 3,5 m
x 4,42 m).*

*Wenn der Kran an einem Ort hin-
transport werden kann, kann er
von dort aus auch wegtransport-
tiert werden.*

- *Erheblicher Abstützweg
unter den Abstützspindeln
ermöglicht eine Aufstellung auf
allen Baustellen (Gefälle und
Schräglagen).*

- *Aufstellung:*
 - Einfacher
 - Schneller

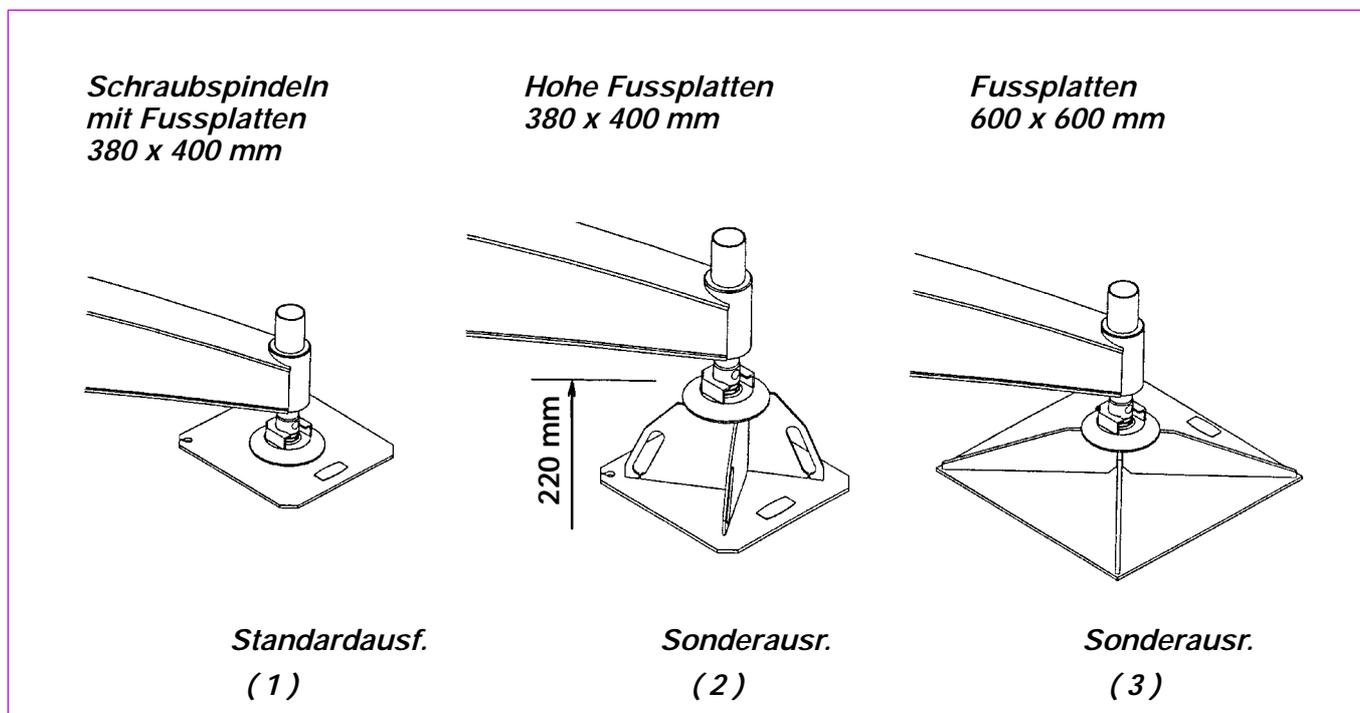
*Wegeventile zur Steuerung der
Zylinder.*



ABSTÜTZUNG AM BODEN

Der Kran Igo 32 ist ein stationärer Kran

■ Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten:



Nützlich: Geeigneter Lagerort auf dem Kran für die Fussplatten (1).

Anmerkung: Die max. Reaktionskraft auf einer Fussplatte beträgt:

- **In Betrieb:**
 - 18,4 t (Spannweite 3,5 m x 4,42 m)
 - 19,3 t (Spannweite 4 m x 4 m)

- **Ausser Betrieb:**
 - 17,1 t (Spannweite 3,5 m x 4,42 m)
 - 17,9 t (Spannweite 4 m x 4 m)

Zur Berechnung der Auflagefläche unter den Fussplatten wird folgende Formel benutzt:

$$S (\text{cm}^2) = F (\text{kg}) / \text{Druck} (\text{kg/cm}^2)$$

S = Abstützfläche

F = Max. Reaktionskraft auf der Fussplatte

Druck = Bodenwiderstand

AUFSTELLUNG

■ Unterwagen mit variablen Abstützweiten:

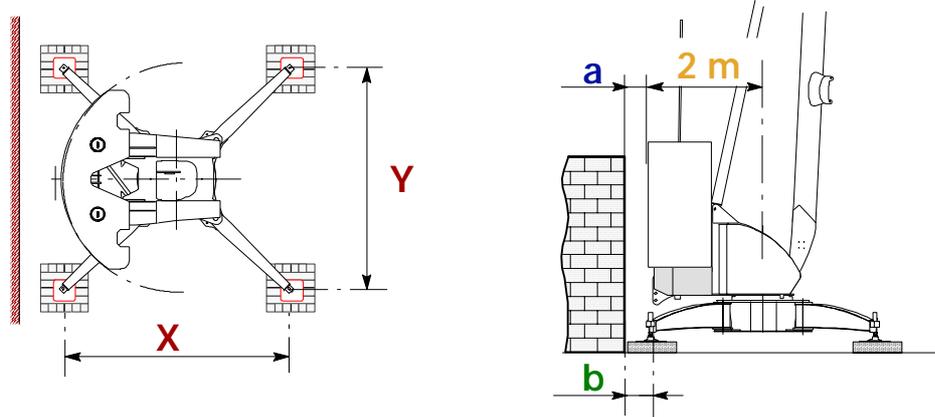
Zwei mögliche Spannweiten in der Standardausführung:

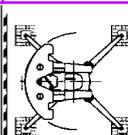
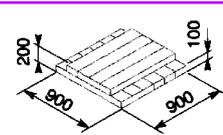
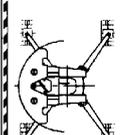
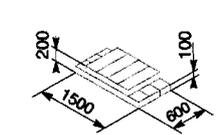
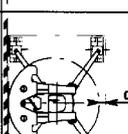
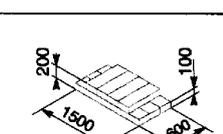
4 m x 4 m

3,5 m x 4,42 m

Oberwagen mit minimalem Schwenkradius: 2 m

ANPASSUNG AN ALLE BAUSTELLENKONFIGURATIONEN:
z.B. Krane im Stadtzentrum



a (m)		X (m)	Y (m)	b (m)	(mm)
0,60		4	4	0,60	
		3,50	4,42	0,85	
0,05		3,50	4,42	0,30	

Das Sicherheitsgitter ist bei engem Unterwagen (3,50 m x 4,42 m) obligatorisch (nur wenn b = 0,3 und a = 0,05).

ENTFALTEN DES MASTES / AUSRICHTEN DES AUSLEGERERS

- **LOGISCH, in aufeinanderfolgenden ARBEITSGÄNGEN**
- **Eine der HD-Baureihe ähnelnde Technologie:**
EINFACH / SCHNELL / GERÄUSCHARM / PROGRESSIVE BEWEGUNGEN
- **Entfalten oder Einklappen in wenigen Minuten - nicht mehr Platzbedarf als beim Transport:**
MONTAGE an Ort und Stelle des TRANSPORTS
- **Schwenken um 360° beim Entfalten möglich, selbst bei umgelegtem Kran (Spannweite 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m; im 2. Fall muss ein zusätzlicher Ballast von 2 x 1600 kg aufgelegt werden).**
- **Die Seile sind immer gespannt (automatische Spannung des Katzseils)**

==> ENTFALTEN DES MASTES

- Das Entfalten des Mastes wird mit dem hydraulischen Mastzylinder durchgeführt.

Bei Unterwagen 4 m x 4 m muss systematisch der Grundballast des Krans aufgelegt sein.

Bei 3,5 m x 4,42 m ist ein zusätzlicher Ballast von 2 x 1600 kg erforderlich.

- Das Entfalten der Auslegerhalteböcke und -abspannungen erfolgt automatisch während des Arbeitsganges.

- Der Kran erreicht seine senkrechte Stellung ohne Unterbrechung.

- Leicht nach vorn geneigt (2° 50) ist der Mast stabil durch einfache Abstützung:

. Nach dem Aufrichten ist keine Verriegelung erforderlich.



==> **AUSRICHTEN DES AUSLEGERS:** wird nach kompletter Ballastierung durchgeführt.

- Das Ausrichten des Auslegers wird mit Hilfe des hydraulischen Auslegerzylinders durchgeführt.

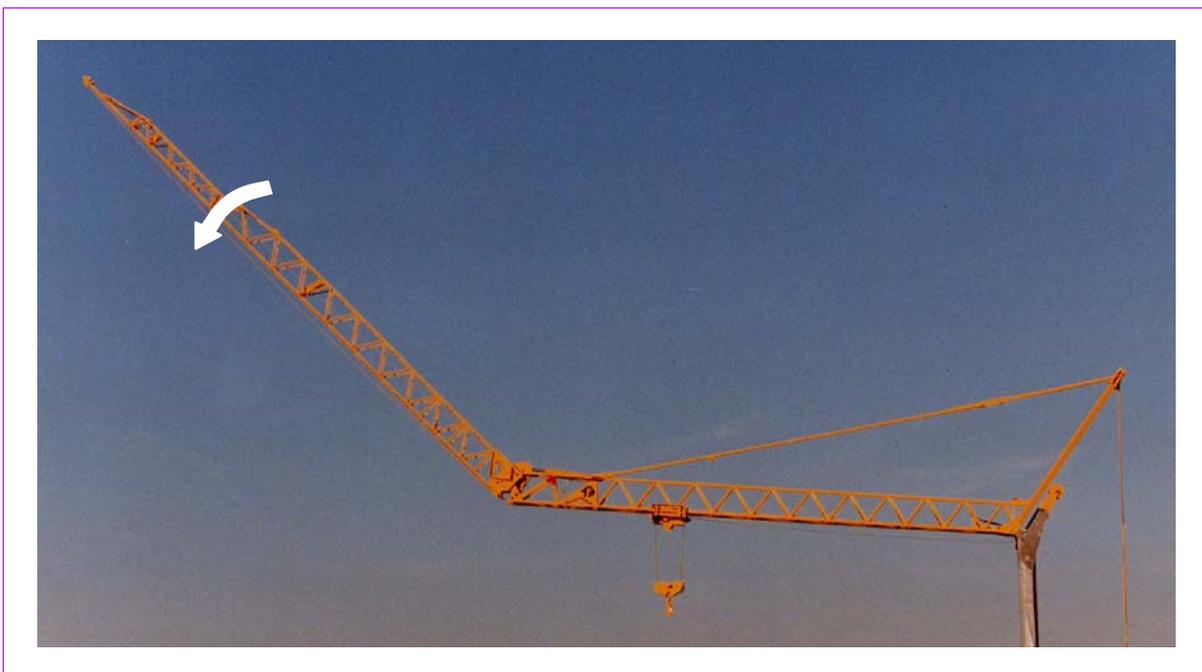
- Da das Entfalten bei senkrechtem Mast erfolgt, berührt der Ausleger nie den Boden.

MONTAGE ÜBER BAUGRUBEN MÖGLICH. KEIN PLATZBEDARF AM BODEN.

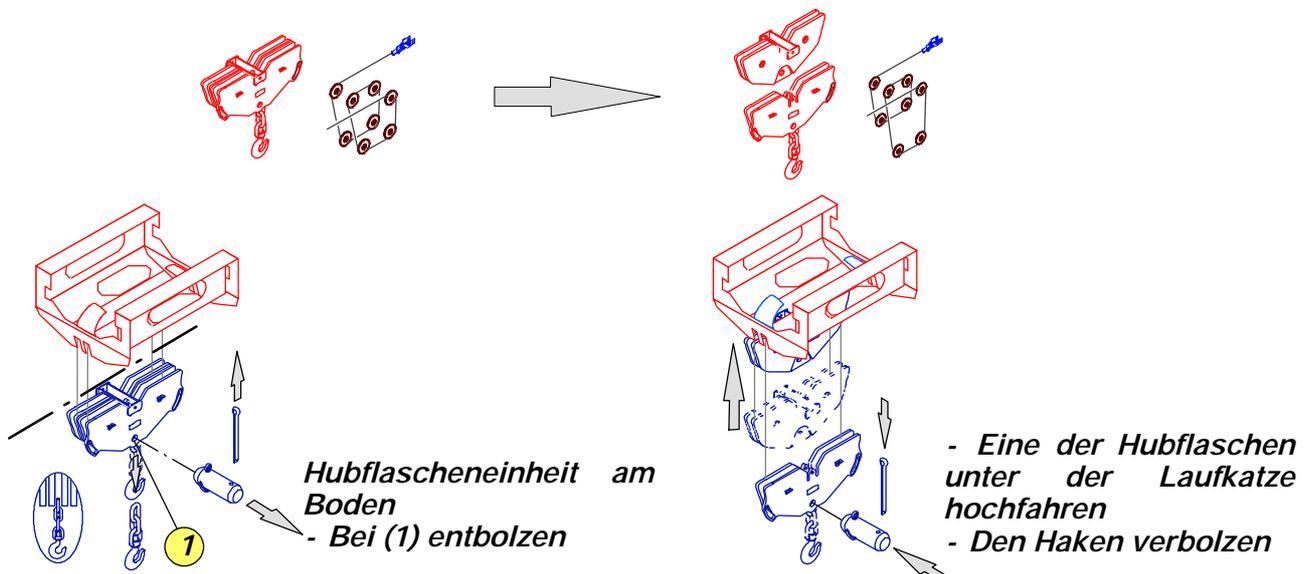
- Am Ende des Entfaltungsvorgangs ist keine Verbolzung erforderlich.

- Schwenken jederzeit möglich

- **EINKLAPPEN DES KRANS:** Für eventuelle Eingriffe ist es möglich, den Mast bei ausgerichtetem Ausleger und mit vollem Ballast einzuklappen.



Seilscherung - Wechsel von DM auf SM



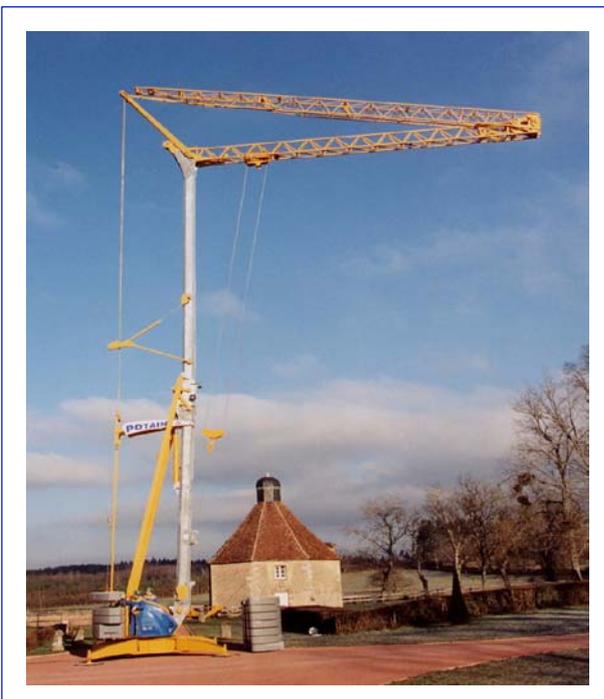
BALLASTIERUNG

■ **SELBSTBALLASTIERUNG** (Sonderausr.)
durch mechanisiertem Hilfsgalgen

- Die Mechanisierung wird durch das Hubwerk sichergestellt.
- Durchführbar um 360° mit vertikalem Mast und eingeklapptem Ausleger.
- Der Grundballastblock ist Bestandteil des Krans und kann mit dem Hilfsgalgen nicht entfernt werden. Er gehört zur Standardausführung.
- Die zusätzlichen Blöcke werden mit dem Autokran aufgelegt.
- Das Aufnehmen der Blöcke erfolgt vom Boden oder vom Lkw aus.
- Die im voraus installierten Befestigungsstangen der Blöcke sind Bestandteil des Standardkrans.

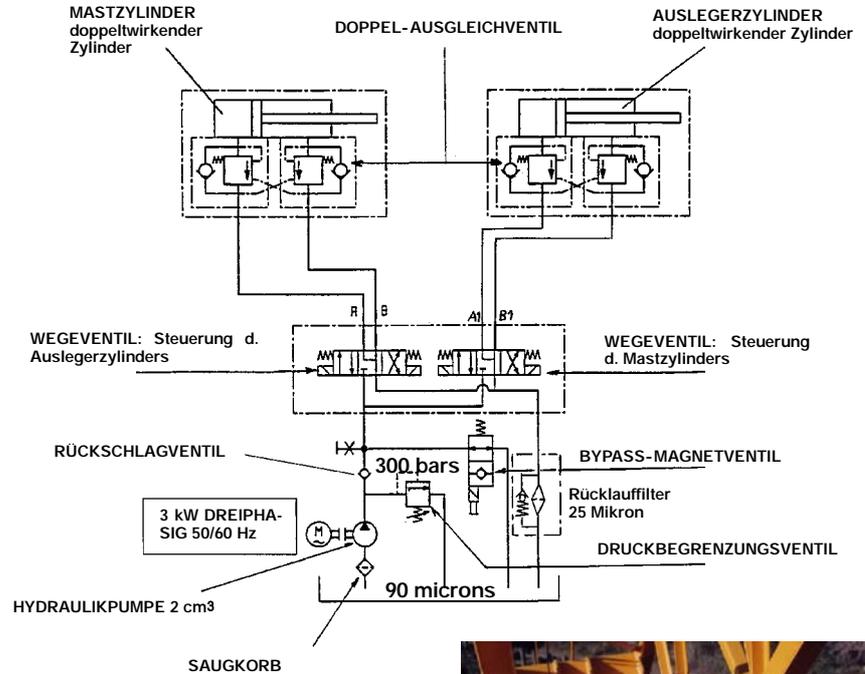
. ES GEHEN KEINE TEILE VERLOREN.

Für die Zusammensetzung der unterschiedlichen Blöcke, siehe "Technische Daten" Seite 35 - 36 - 37.



DIE HYDRAULISCHEN BESTANDTEILE

- HYDRAULIKSCHEMA



Schutz der Stangen:

- . Widerstandsfähigkeit gegen Salzsprühnebel mind. 250 h gemäss der ISO-Norm 9227.
- . Betriebstemperatur: - 20° + 60°

Anmerkungen:

- Die Steuerungen des Mast- und Auslegerzylinders sind unabhängig voneinander. Während des Entfaltens ist es jederzeit möglich, die eine oder die andere Steuerung zu verwenden.
ANPASSUNG DER KINEMATIK AN DIE BAUSTELLENKONFIGURATION.

- Der Übergang von einem Zylinder zum anderen erfolgt direkt vom Steuergerät aus (Funksteuerung oder Druckknopf-kassette), das die Wegeventile betätigt.

TRIEBWERKE



HUBWERK

15 LVF 10 Optima

Zusammensetzung

- Drehstromkäfigläufermotor, 1 Drehzahl, 4-polig (1500 U/min), Leistung 11 kW (15 PS) verbunden mit einem "FREQUENZUMRICHTER", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt

- Elektromagnetische Stromausfallbremse
- Planetengetriebe (Langzeitschmierung) in der Trommel
- Gerillte Seiltrommel

Anordnung

- Auf dem Oberwagen

LVF: DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

3 Steuerstufen mit Rampen, die durch den FU kontrolliert werden

ausgezeichnete Progressivität beim Geschwindigkeitswechsel

1. STUFE:

- 1,7 m/min am Haken: Garantie für ein präzises Absetzen unter allen Bedingungen (Last, Stromzufuhr)

Optimierung der Präzision

2. STUFE:

- eine der Höchstlast angepasste Arbeitsgeschwindigkeit

Optimierung der Motorleistung

3. STUFE:

- eine der Last und dem Stromnetz angepasste Höchstgeschwindigkeit

Optimierung der Produktivität

TRIEBWERKE

HUBWERK (Fortsetzung)

15 LVF 10 Optima



Das Triebwerk passt seine Geschwindigkeit je nach Last an.

Das Optima-System berechnet permanent die Motorleistung und bestimmt die Triebwerksdrehzahl je nach Stromverbrauch und Motorlast.



Tabelle der Triebwerksgeschwindigkeiten

15LVF10 optima	DM		Kg						11 kw
				4000	4000	4000	2000	1000	
			m/mm	1,7	8,6	14	26	34	
	SM		Kg	2000	2000	2000	1000	500	
			m/mm	3,4	17,2	28	52	68	
	SM1		Kg	2000	2000	2000	1100	500	
			m/mm	3,4	17,2	28	52	68	

Schaubild der Geschwindigkeiten in Abhängigkeit von der Steuerung

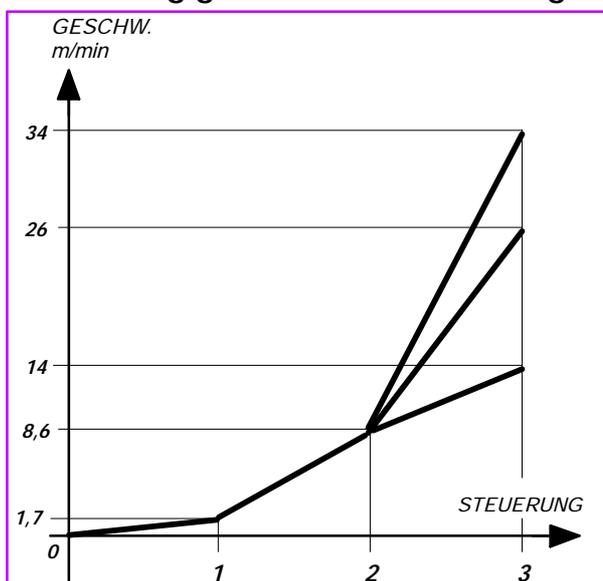
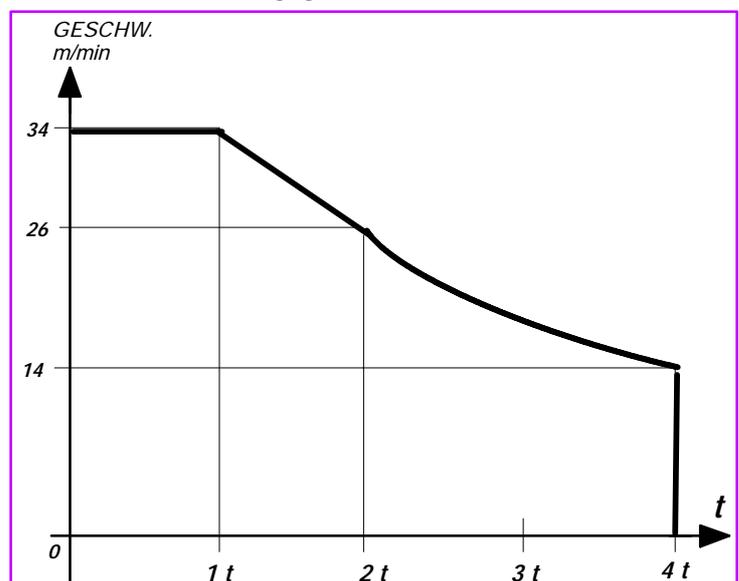


Schaubild der Geschwindigkeiten in Abhängigkeit von der Last



Triebwerk RVF 2 - 30 ZUSAMMENSETZUNG

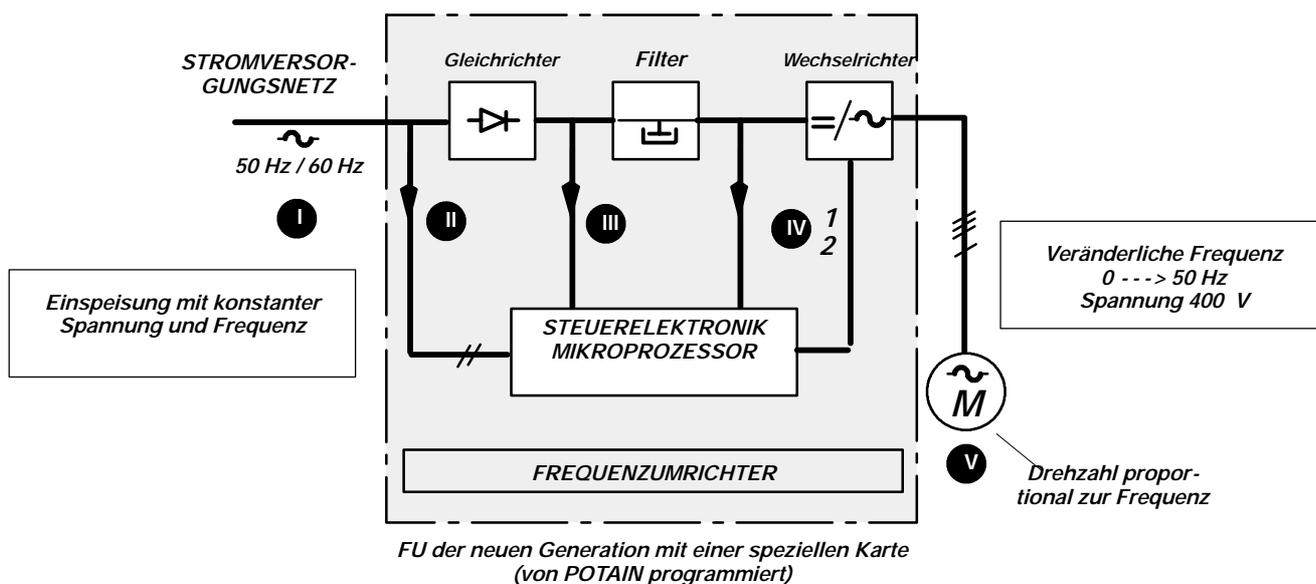


- Drehstromkäfigläufermotor, 1 Drehzahl (1500 U/min), Leistung 1,1 kW (1,5 PS) verbunden mit einem "Frequenzumrichter", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt.

- Elektromagnetische Stromausfallbremse, Typ FCM
- Planetengetriebe (Langzeitschmierung)
- Antriebsritzel

ARBEITSWEISE

SCHALTPLAN

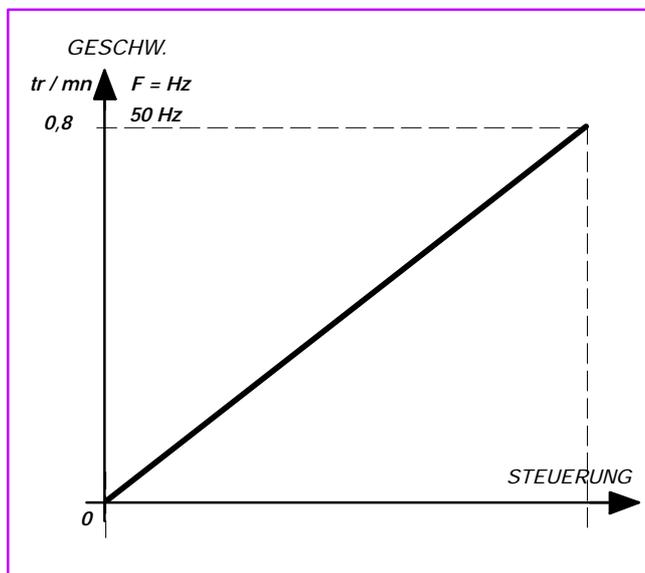


■ GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNG DURCH FU:

Die Triebwerkssteuerung wirkt auf den Umrichter ein, der den Motor mit einer an die gewünschte Drehzahl angepasste Frequenz speist. Während einer Steuerung gewährleistet der Umrichter den progressiven Geschwindigkeitswechsel über eine Beschleunigungsrampe.

RVF 2: FUNKSTEUERUNG

Die Funksteuerung ermöglicht eine Proportional-Steuerung und eine Steuerung des Bremsanziehens (Knopf), die durch den Umrichter kontrolliert wird.



Kontrolle der schwachen Bewegungen. Stabilisierung der Zwischengeschwindigkeiten ist möglich. Funksteuerung der neuen Generation.

HAUPTPUNKTE

- **SEHR PROGRESSIVE BEWEGUNGEN BEIM BESCHLEUNIGEN UND ABBREMSEN**
 - Kontrollierte Frequenzänderung durch progressive Steuerung
 - Ausgezeichnete Kontrolle der kleinen Bewegungen
 - Konstante Geschwindigkeiten
 - Konstanter Stoppwinkel (konstant mit oder ohne Last/mit oder ohne Wind)
 - Automatisches Bremsanziehen bei Nullgeschwindigkeit mit Hilfe der Steuerungstaste.

- **HILFE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG**
 - Selbstdiagnose der Pannen
 - Messung der elektrischen Größen
 - Anzeige und Kontrolle der Fehlercodes
 - Sicherheitsvorrichtungen durch Elektronik gesteuert

- **KONSTANTE KLEINE GESCHWINDIGKEIT**

TRIEBWERKE



KATZWERK

3 DVF 5

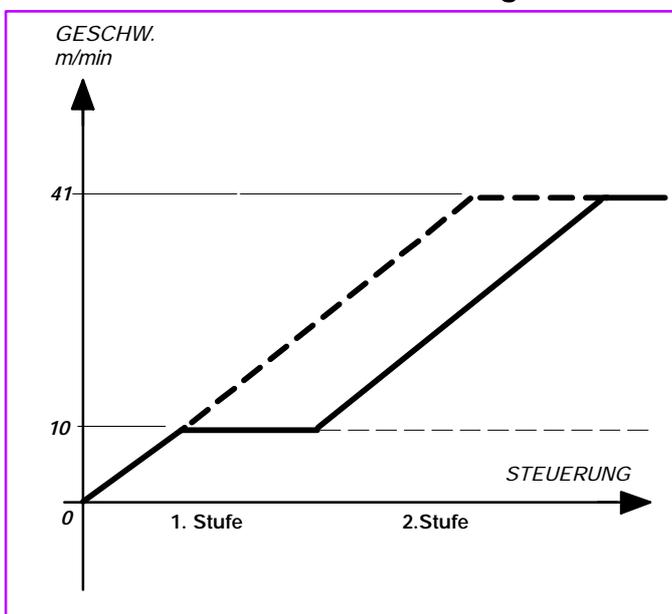
Zusammensetzung

- Drehstromkäfigläufermotor, 2-polig, (3000 U/min), Leistung 2,2 kW (3 PS) verbunden mit einem "Frequenzumrichter", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt.

- Elektromagnetische Stromausschaltbremse
- Winkelgetriebe (Langzeitschmierung) in der Trommel
- Gerillte Trommel

DVF: DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

Geschwindigkeitsschaubild in Abhängigkeit von der Steuerung



DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

- Eine progressive 2-Stufen-Steuerung mit einer im FU programmierten kurzen Rampe, um die Belastungen zu begrenzen und die Bedienung zu erleichtern.
- Ein elektronisch gesteuertes Bremssystem
- Eine vereinfachte Wartung durch den Dialog Kranführer/Maschine über einen Graphikbildschirm.

TRIEBWERKE

SCHALTSCHRANK



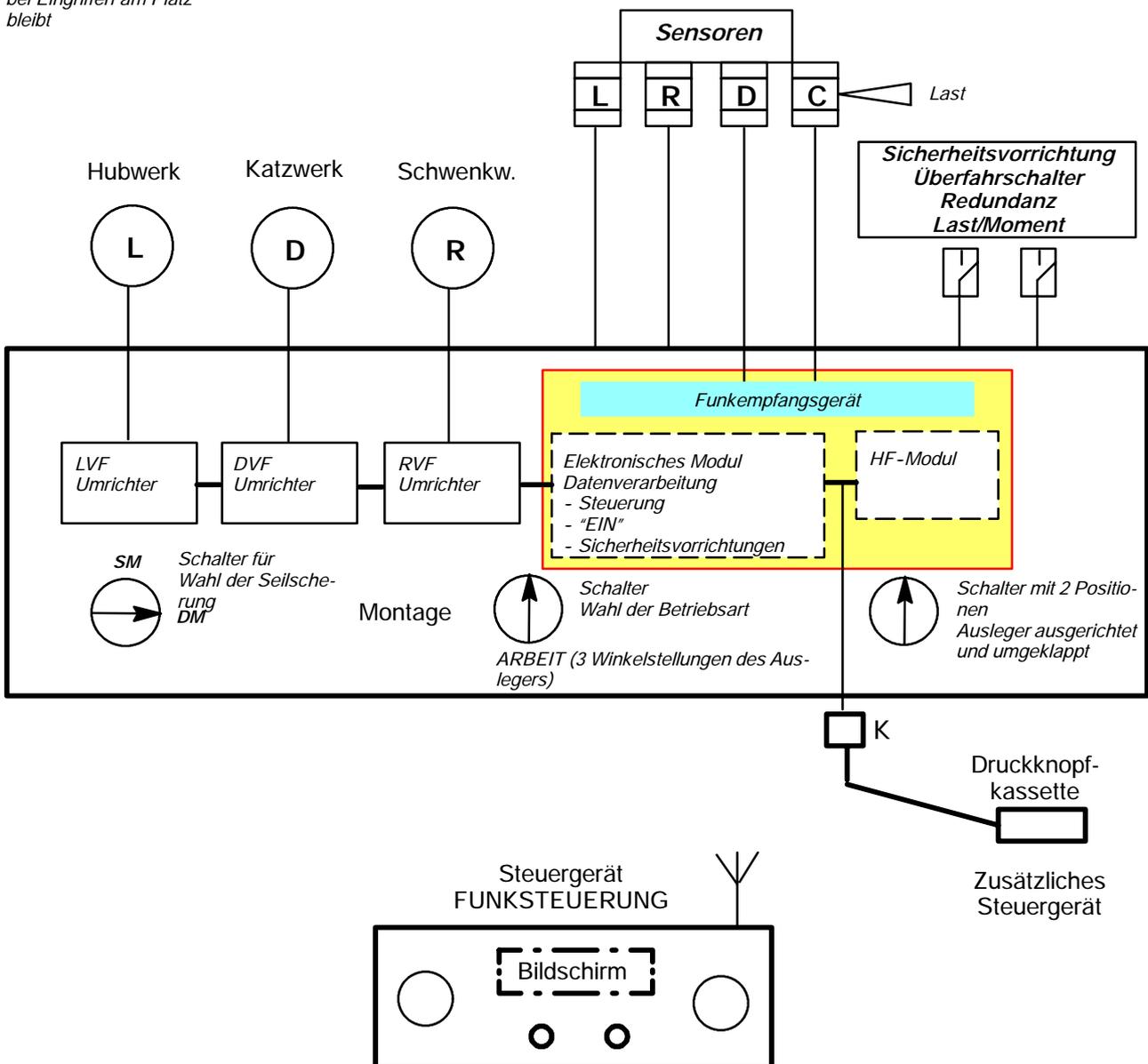
Mit Verkleidung



Ohne Verkleidung

Gelenkiger Deckel, der bei Eingriffen am Platz bleibt

Zusammensetzung



ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN - ENDSCHALTER

Momentbegrenzer

- Durchgeführt durch das elektrische Modul, das alle Sensorinformationen (Last, Ausladung, Krankonfiguration) verarbeitet.

Die Redundanz dieser Sicherheitsvorrichtung wird mit Hilfe eines auf +20% eingestellten elektromechanischen Sensors gewährleistet.

Höchstlastsicherung

- Durchgeführt durch das elektronische Modul, das alle Sensorinformationen verarbeitet (Last, Krankonfiguration).

Bei dazwischenliegenden Lasten passen das elektronische Modul und der Umrichter die Höchstgeschwindigkeit jeder Last an.

Die Redundanz dieser Sicherheitsvorrichtung wird mit Hilfe eines auf +20% eingestellten elektromechanischen Sensors, der im Dehnungsmeßstreifenring angeordnet ist, gewährleistet.

Endschalter

- Die Begrenzung der Hub- und Laufkatzenbewegungen erfolgt durch elektronische Module, die die von den elektronischen Sensoren gelieferten Informationen verarbeiten (Messung des Werts durch Potentiometer).

Sicherheitsvorrichtungen der Bewegungen

- Das elektronische Modul überprüft die einwandfreie Arbeitsweise des Hub- und Katzwerks durch Analyse der von den Sensoren und der Steuerung gelieferten E/A - Daten.

Kontrolle: Durchgehen des Motors, Arbeitsweise bei angezogener Bremse, usw.....

STROMVERSORGUNG

Technische Daten

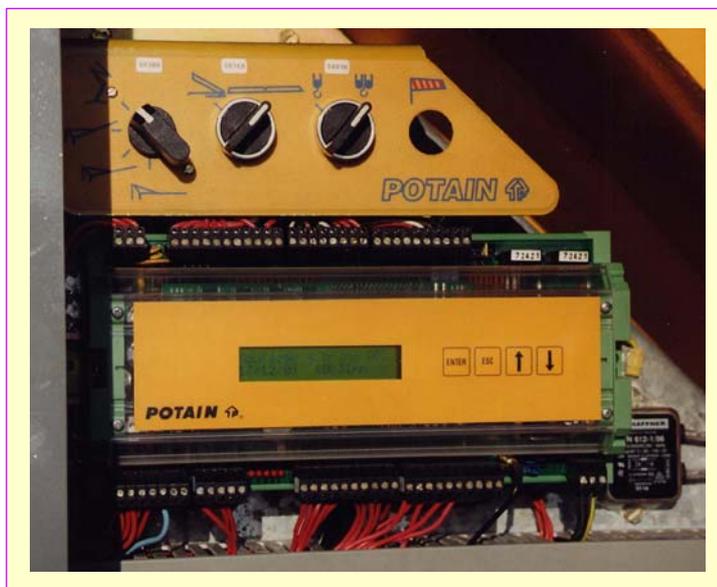
TRIEBWERK	Netz	Nennleistung	Nennstromstärke	Anlaufleistung	Anlaufstromstärke
15 LVF 10 OPTIMA	400V / 50Hz	20 kVA	29 A	25 kVA	36 A

Das Speisekabel auf der Baustelle

- Für das 400 V-Netz: 4-adriges Speisekabel bestehend aus 3 Phasen + Erde

Länge	238 m	378 m
Kabel mm ²	4 x 10	4 x 16

STEUERUNG: integrierte Funksteuerung - Typ PRC 100



■ Es handelt sich um eine Funksteuerung, die bereits im PRC-Programm der HD-Baureihe eingesetzt wurde; mit speziellen Steuerungen für den Igo und einem VISU-Bildschirm als Betriebshilfe.

■ Funktionen des Visu-Bildschirms (Sender):

- Information des Kranführers per alphanumerischer Anzeige: Ausladung, Hakenhöhe, Last, Moment (jeweils Anzeige nur einer einzigen Information)

■ Funktionen des Visu-Bildschirms (Empfänger):

- Information des Technikers per alphanumerischer Anzeige auf der Aussenseite des Schaltschranks: Stand des Montageschalters



■ Zusätzliches Steuergerät - Standardausrüstung des Krans (Anschluss am Unterwagen):

- Eine Steuerung mit einem 10 m langen Kabel und mit Druckknöpfen, die eine einfache Steuerung für die Kranarbeit und die Montage ausführt. Sehr nützlich, um den Kran in Einsatzbereitschaft zu halten, z.B. wenn die Batterie ausfällt.

SPARTRANSFORMATOR

■ Erforderliche Leistung 15 kVA

■ Ziel: Anpassung des landesspezifischen Stromnetzes an den Kran. Igo benötigt:

- eine dreiphasige Stromversorgung mit 400 V +6% - 10%

DATENBLÄTTER

STRASSENTRANSPORT

ZUSAMMENFASSUNG DER AUF DEM IGO 32-KRAN ADAPTIERBAREN ACHSEN

BAUSTELLE 10 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
DS 60 / J 100	
DS 80 / J 100	

BAUSTELLE - STRASSE 25 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
DS 60 / S 105	
DS 95 / S 105	
DJ 126 M / S 105	
DJ 126 M / S 215 M	
	SL 121 / S 215 M
	SL 121 / J 135

BAUSTELLE - STRASSE 80 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
CJ 125 M / J 215 M	
	SL 122 / J 215 M

STRASSENTRANSPORT

ADAPTATIONSKIT Igo 32

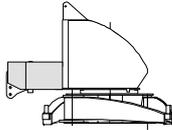
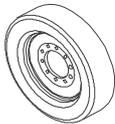
ACHSEN-TYP	ADAPTATIONSKIT			ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNG (Sonderausrüstung)
	Achse VORN	Achse HINTEN	Transport SOLO	
DJ 126 M / S 105	Kit 104			
DJ 126 M / S 215 M	Kit 100	Kit 202		
CJ 125 M / J 215 M	Kit 101	Kit 202	Kit 400	Kit 406 ○
SL 121 / S 215 M		Kit 202		Kit 406 ○
SL 121 / J 135			Kit 301 <input type="checkbox"/> oder Kit 302 <input type="checkbox"/>	Leuchtenträger Fussplatten 400 mm
SL 122 / J 215 M		Kit 202		Kit 406 ○ Kit 403 (nur Frankreich)

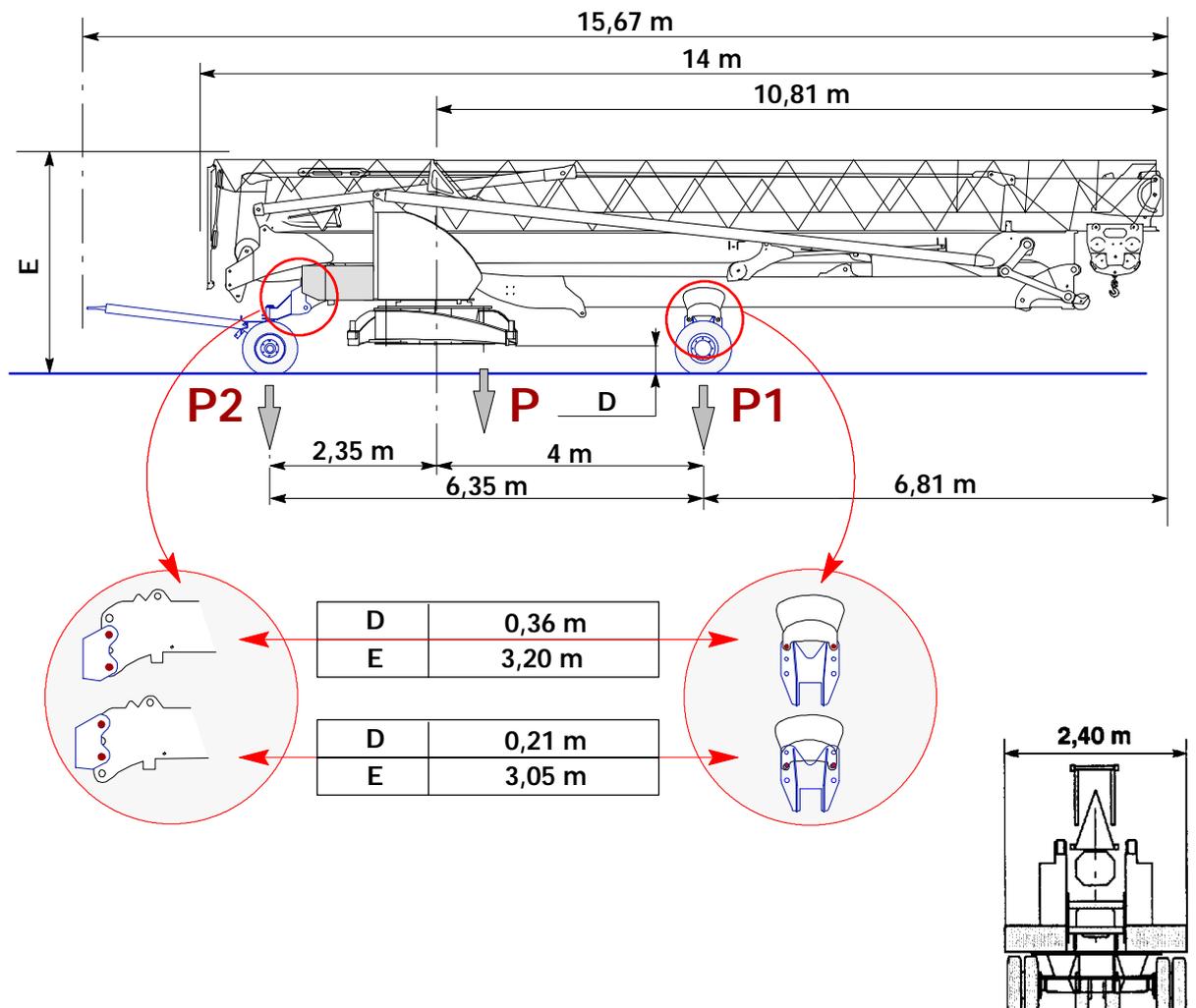
○ Hohe Fussplatten (400) + Fussplattenträger

 Retour ohne Last - Sattelaufleger + Vorderachse Retour ohne Last - nur Hinterachse

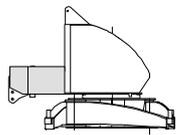
**ACHSEN-TYP
ADAPTATIONSKIT**
(siehe POTAIN PRODUIT N° 479)

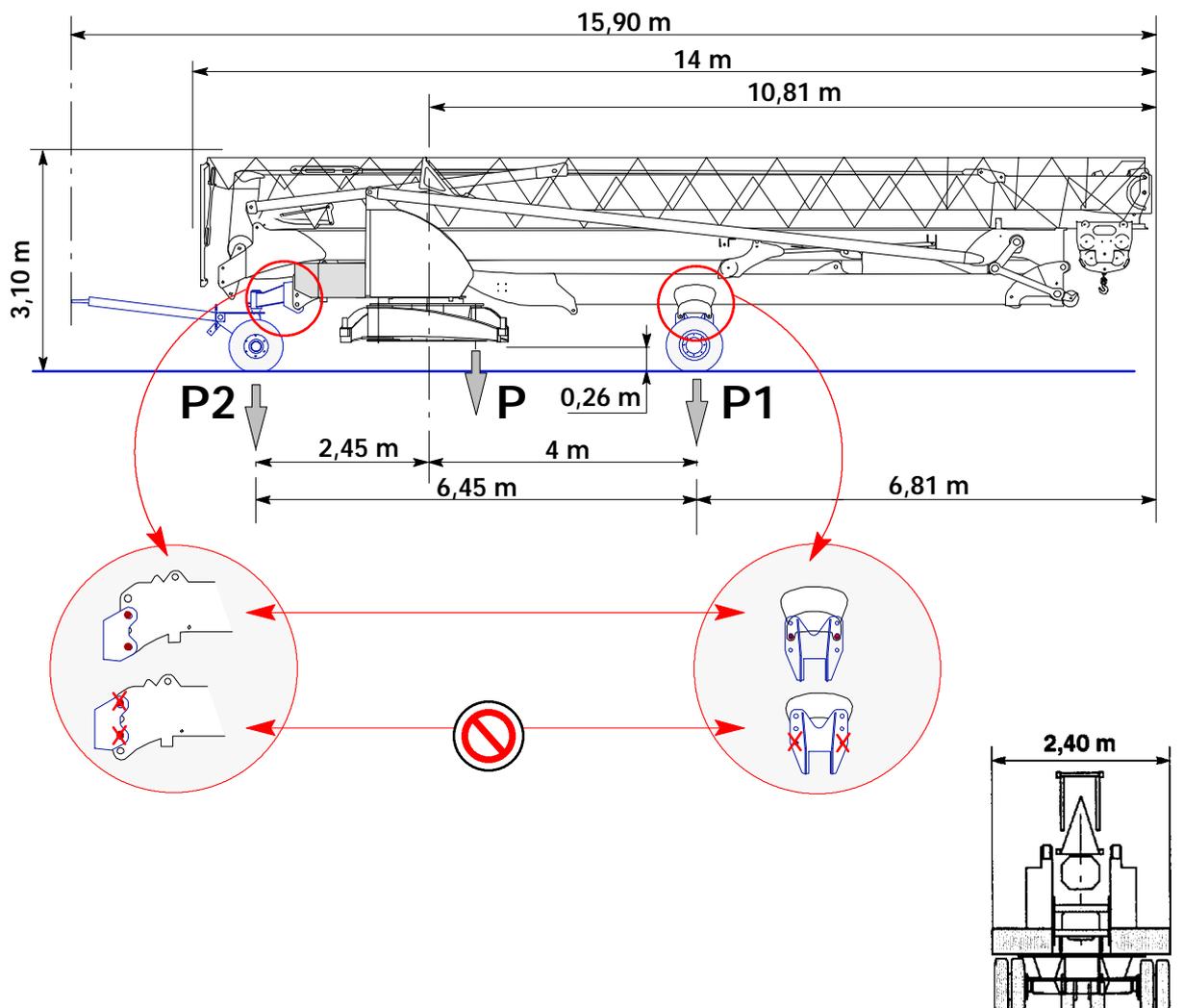
Transport auf Anhänger nur auf der Baustelle (10 km/h)

		DS 60 / J 100	
		2 x 2350 	
P		15360 kg	
P1		9360 kg	
P2		6000 kg	
	DS 60	2 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bars	
	J 100	4 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bars	

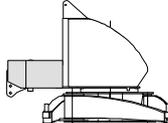
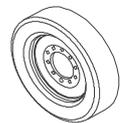


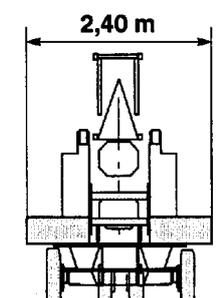
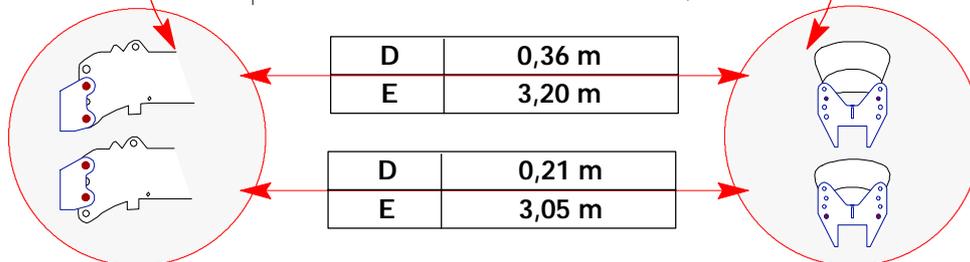
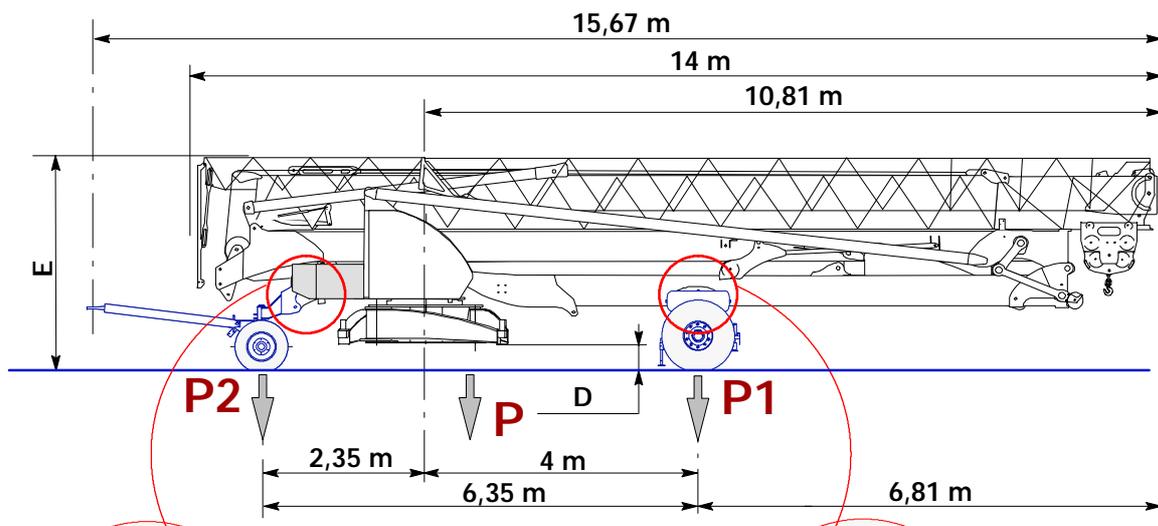
Transport auf Anhänger nur auf der Baustelle (10 km/h)

		DS 80 / J 100
		2 x 2350 
P		15540 kg
P1		9450 kg
P2		6090 kg
	DS 80	2 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars
	J 100	4 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bars

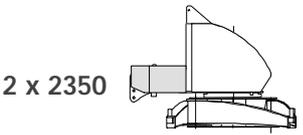


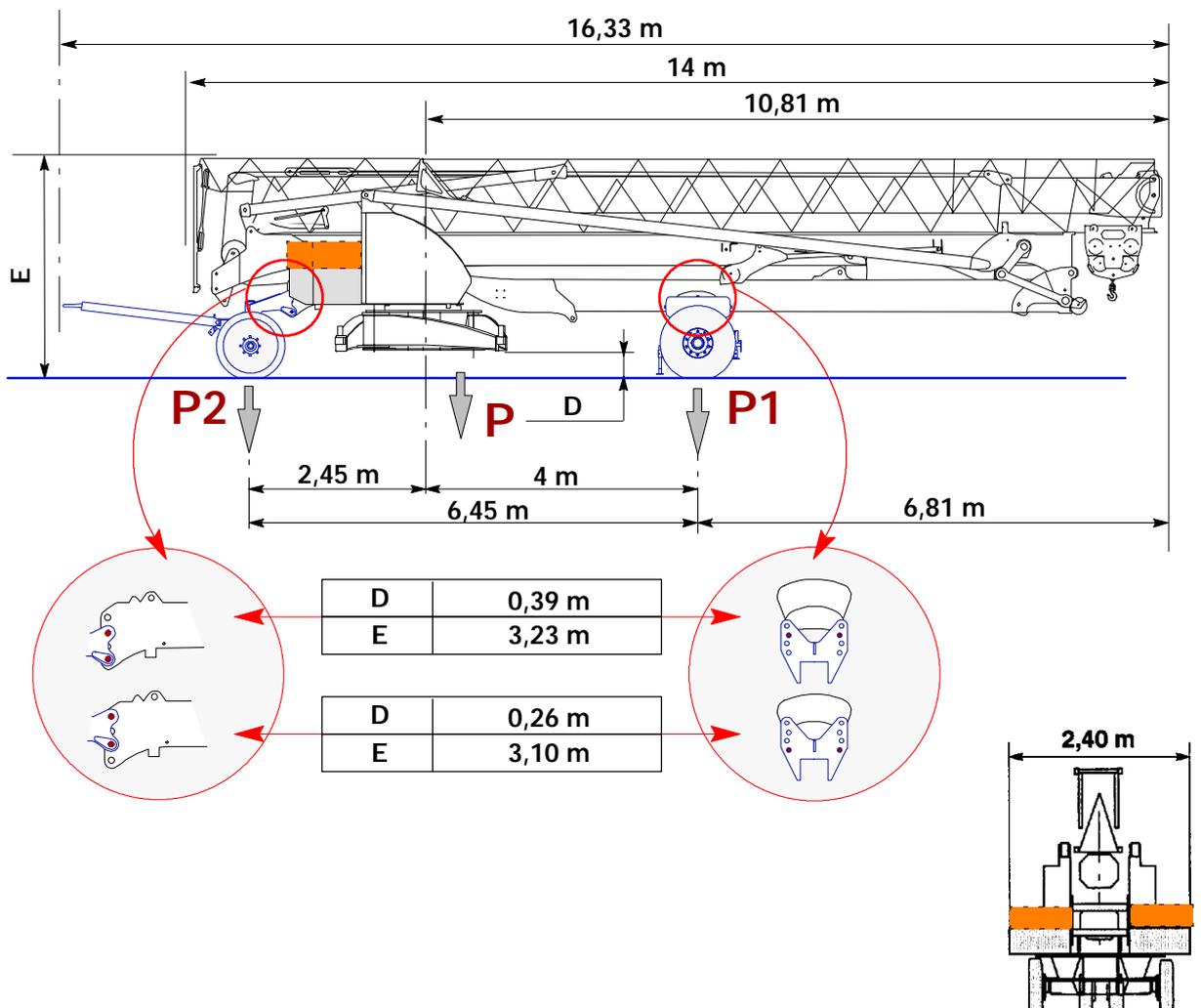
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DS 60 / S 105	
		2 x 2350 	
P		15600 kg	
P1		9600 kg	
P2		6000 kg	
	DS 60	2 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bars	
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars	

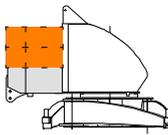
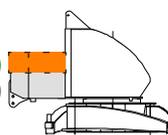
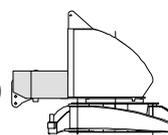
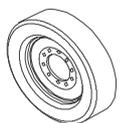


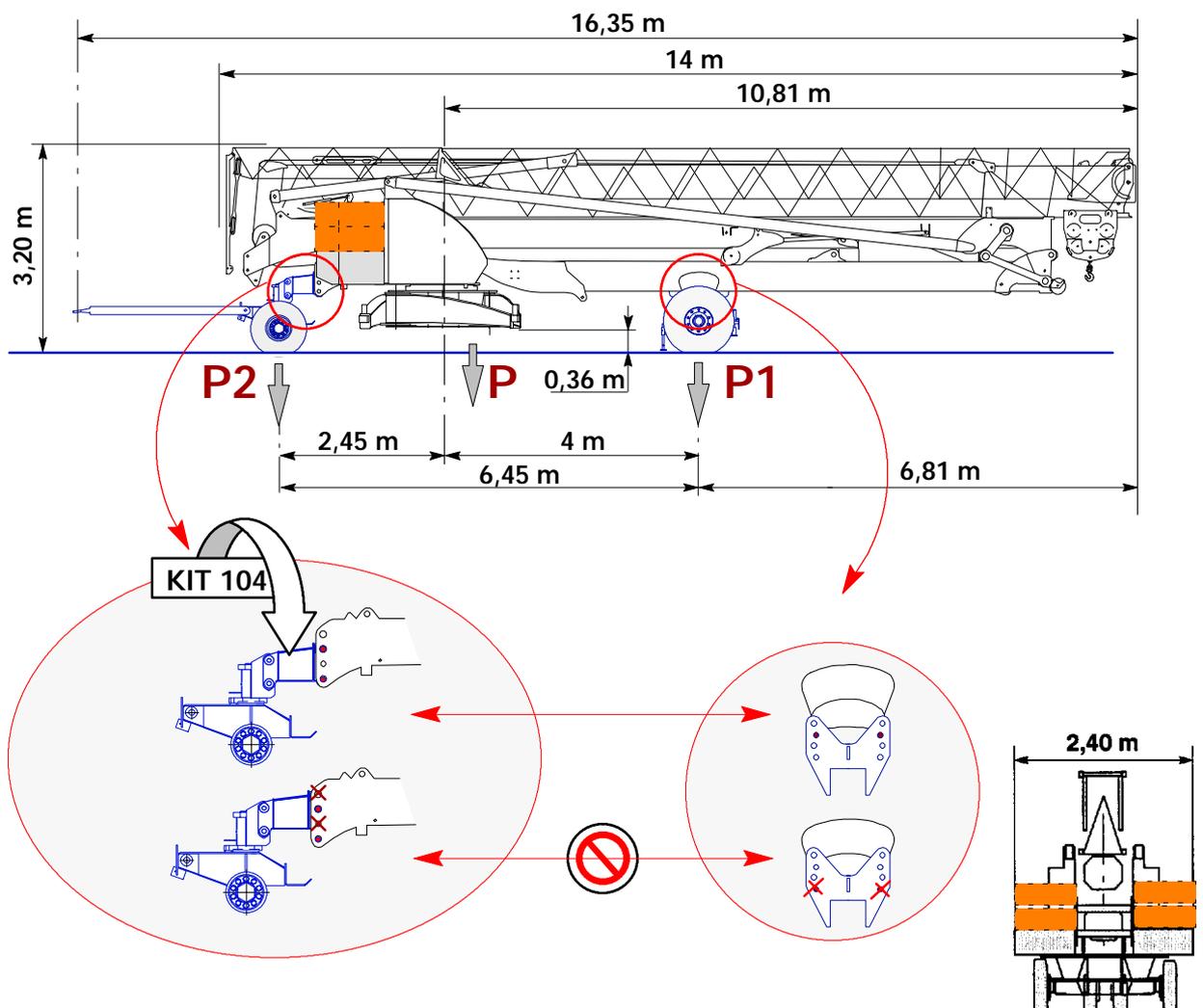
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DS 95 / S 105	
			
P		19100 kg	15900 kg
P1		10240 kg	9690 kg
P2		8860 kg	6210 kg
	DS 95	2 x (315 / 70 R 22,5) 9 bars	2 x (315 / 70 R 22,5) 9 bars
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars

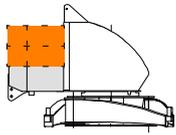
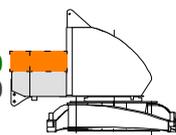
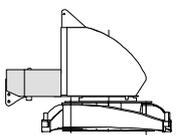
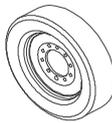


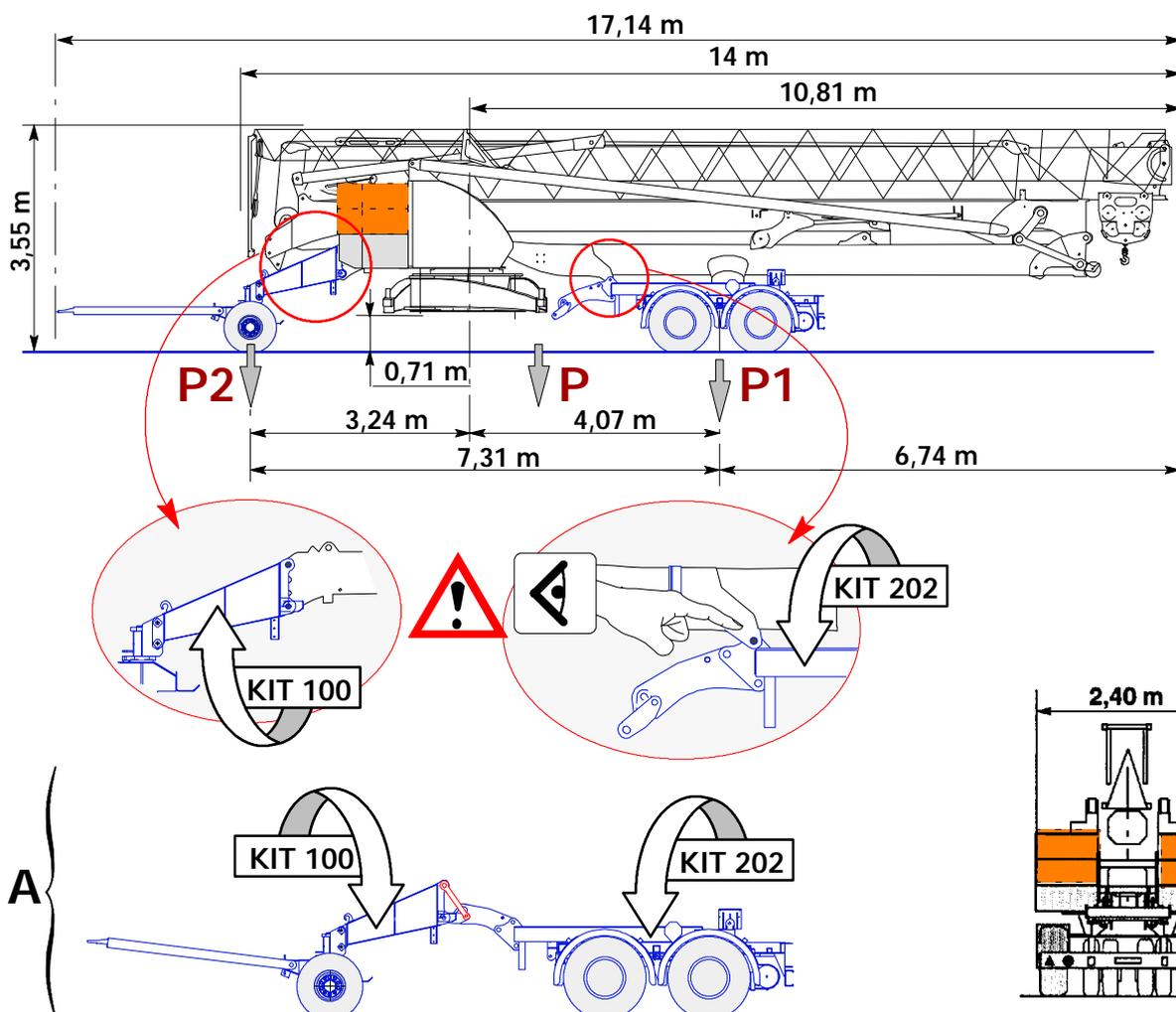
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DJ 126M / S 105		
		 4 x 1600 2 x 2350	 2 x 1600 2 x 2350	 2 x 2350
P		22470 kg	19300 kg	16100 kg
P1		10490 kg	10240 kg	9690 kg
P2		11980 kg	9060 kg	6410 kg
	DJ 126M	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bars

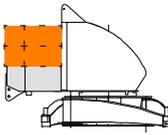
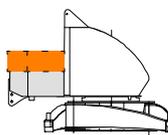
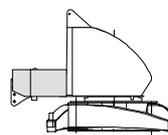
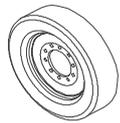


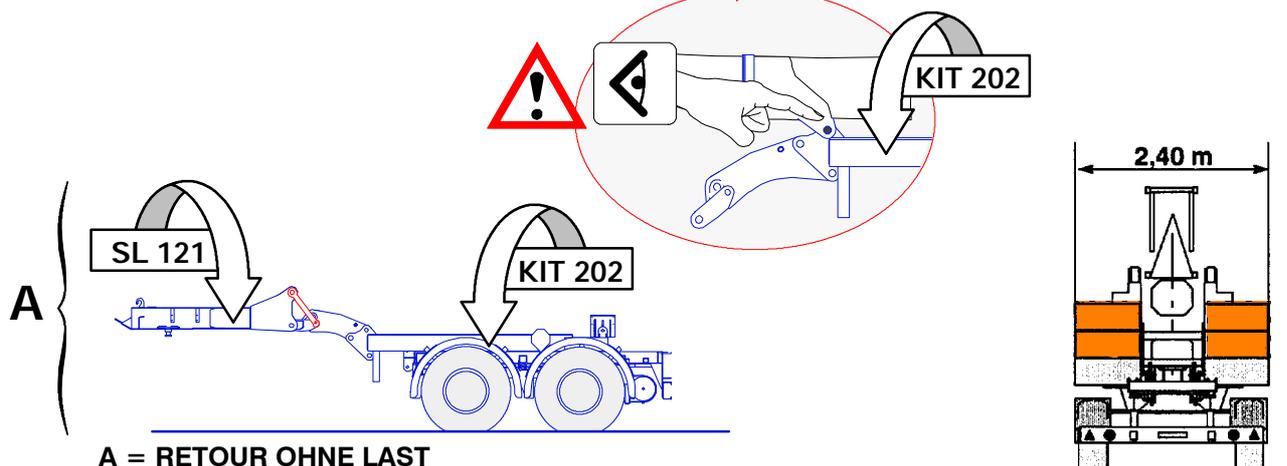
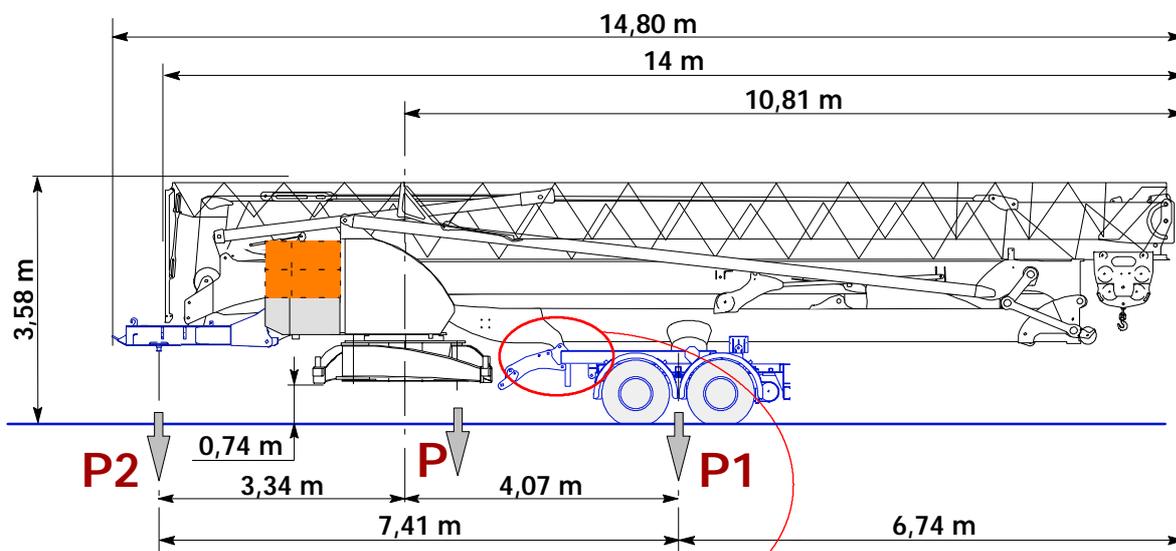
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DJ 126M / S 215 M		
		4 x 1600 2 x 2350 	2 x 1600 2 x 2350 	2 x 2350 
P		24810 kg	21610 kg	18410 kg
P1		14130 kg	13300 kg	12460 kg
P2		10680 kg	8310 kg	5950 kg
	DJ 126M	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bars
	S 215 M	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars

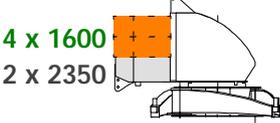
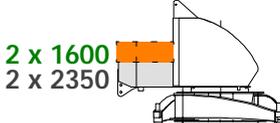
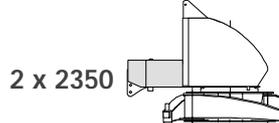
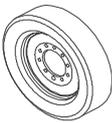


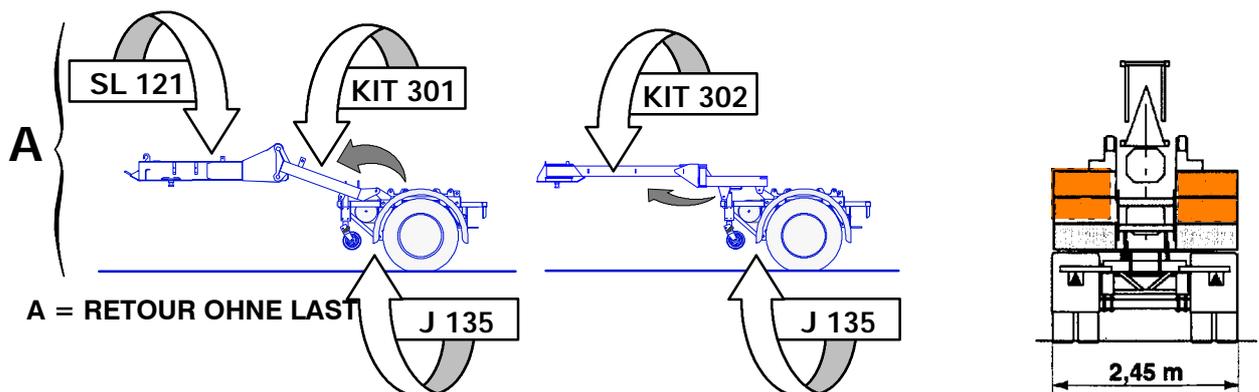
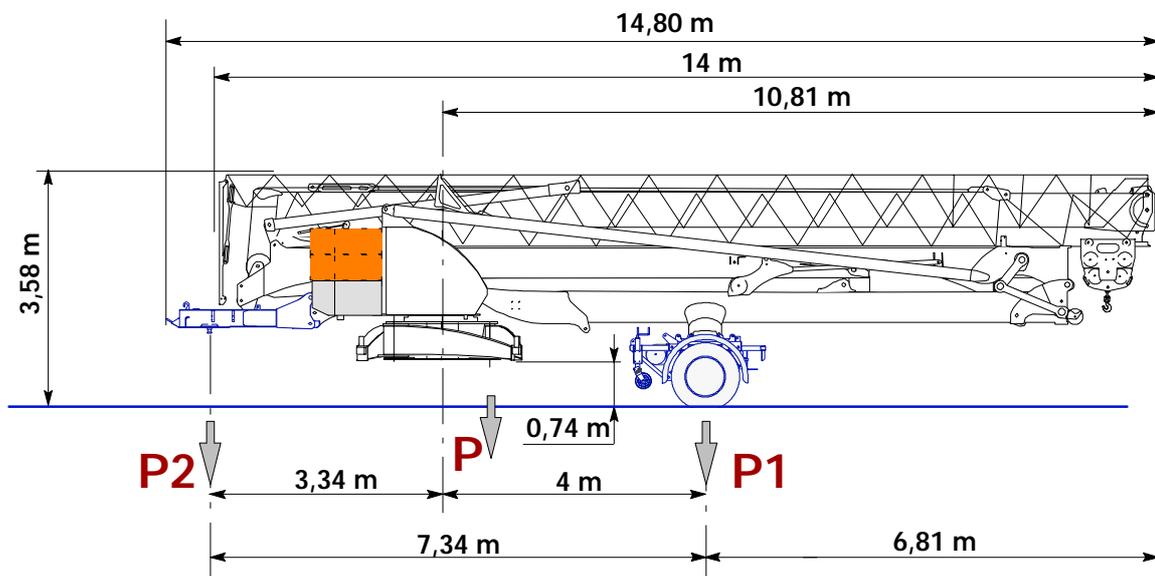
Transport auf Sattelaufleger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		SL 121 / S 215 M		
		4 x 1600 2 x 2350 	2 x 1600 2 x 2350 	2 x 2350 
P		24240 kg	21040 kg	17840 kg
P1		14270 kg	13400 kg	12530 kg
P2		9970 kg	7640 kg	5310 kg
	S 215 M	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bars



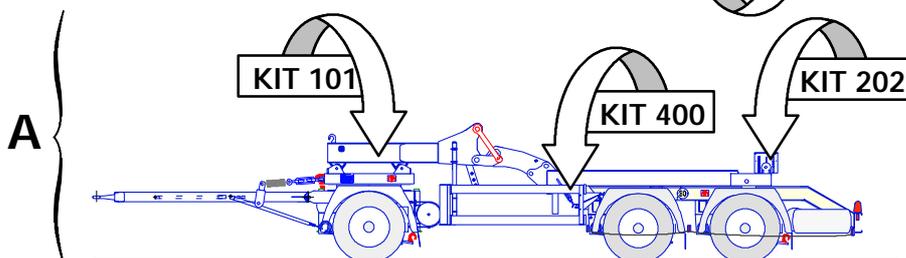
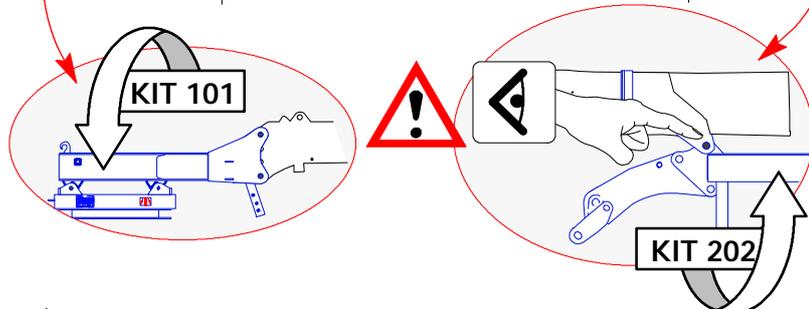
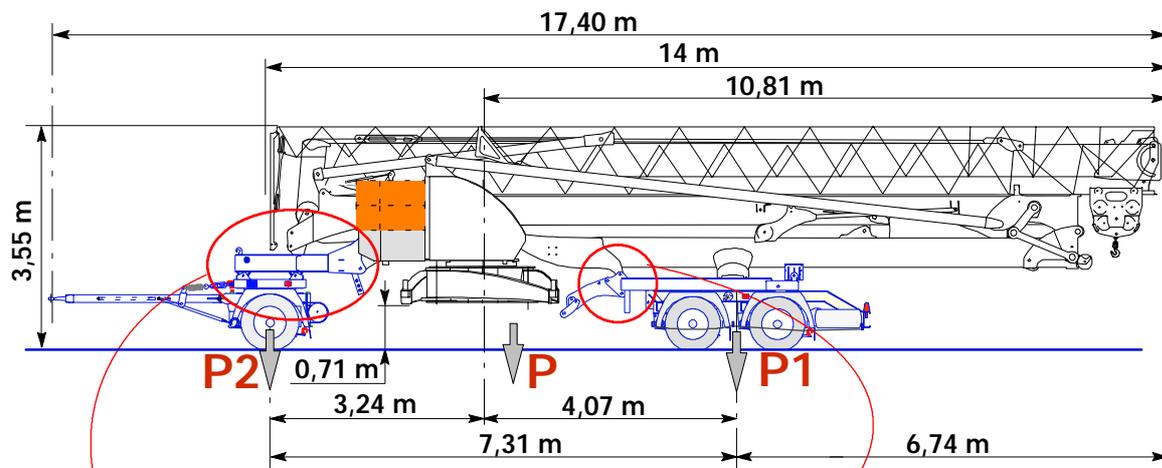
Transport auf Sattelaufleger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		SL 121 / J 135		
		 4 x 1600 2 x 2350	 2 x 1600 2 x 2350	 2 x 2350
P		23070 kg	19870 kg	16670 kg
P1		13200 kg	12330 kg	11460 kg
P2		9870 kg	7540 kg	5210 kg
	J 135	4 x (11 R 22,5) 8,5 bars	4 x (11 R 22,5) 8,5 bars	4 x (11 R 22,5) 8,5 bars

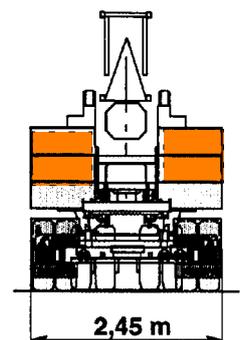


Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (80 km/h)

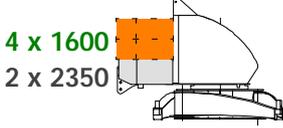
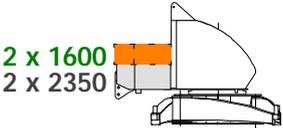
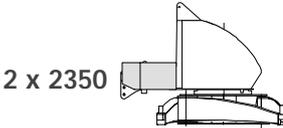
		CJ 125 M / J 215 M		
		4 x 1600 2 x 2350	2 x 1600 2 x 2350	2 x 2350
P		25470 kg	22270 kg	19070 kg
P1		14030 kg	13200 kg	12360 kg
P2		11440 kg	9070 kg	6710 kg
	CJ 125 M	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars
	J 215 M	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars

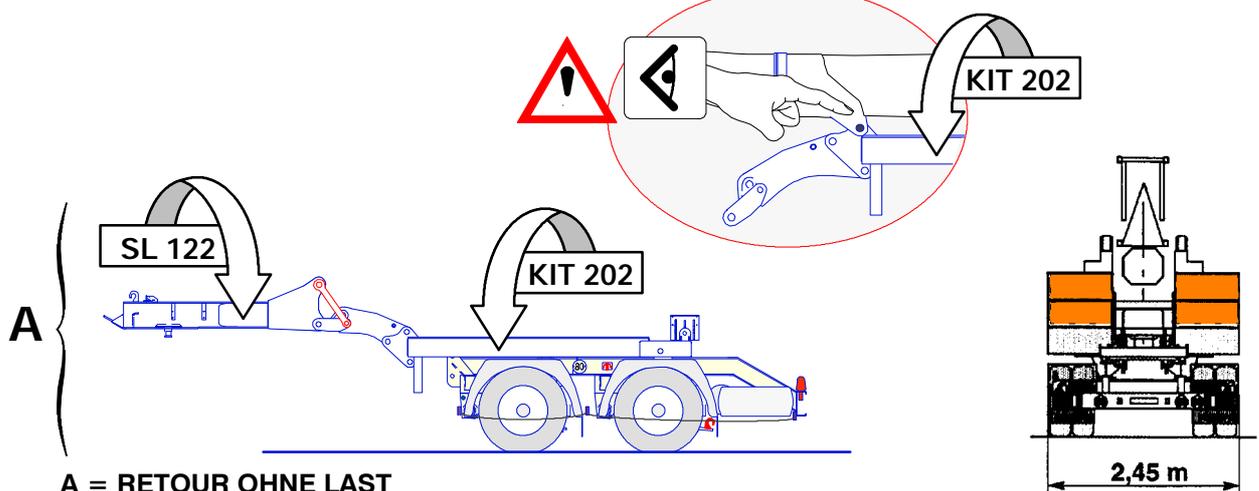
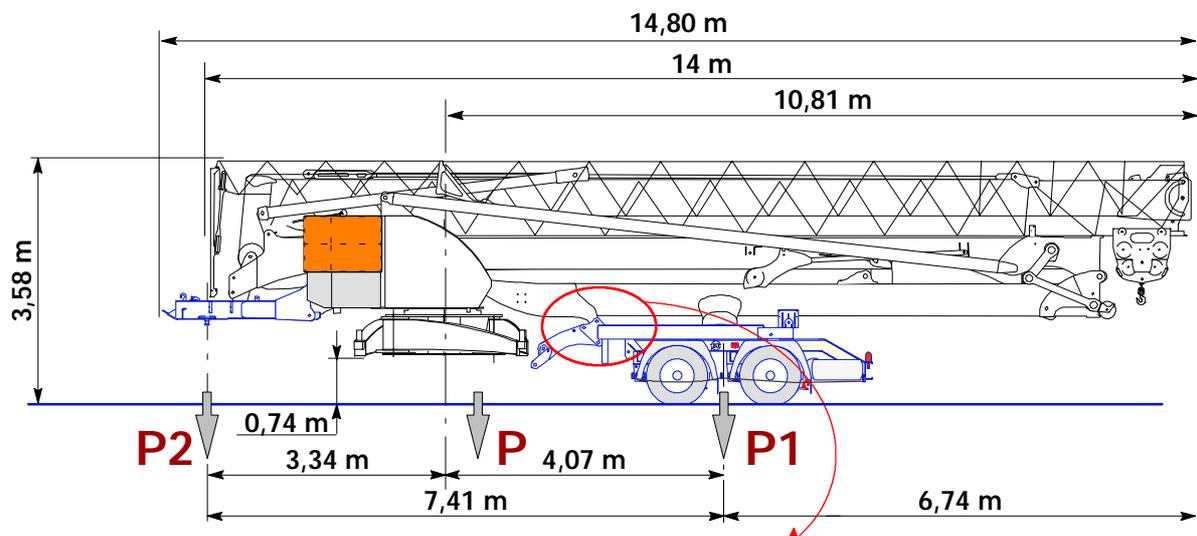


A = RETOUR OHNE LAST



Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (80 km/h)

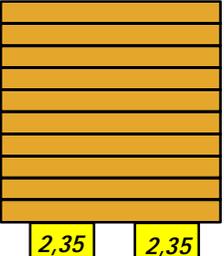
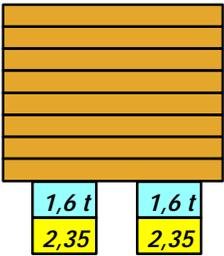
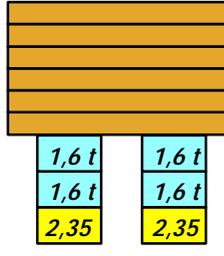
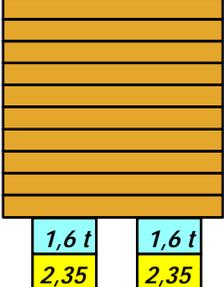
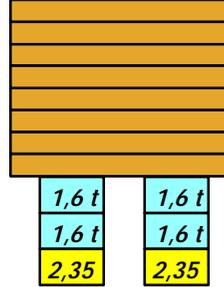
		SL 122 / J 215 M		
		 4 x 1600 2 x 2350	 2 x 1600 2 x 2350	 2 x 2350
P		24140 kg	20940 kg	17740 kg
P1		14170 kg	13300 kg	12430 kg
P2		9970 kg	7640 kg	5310 kg
	J 215 M	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bars	8 x (285 / 70 R 19,5) 9 bars



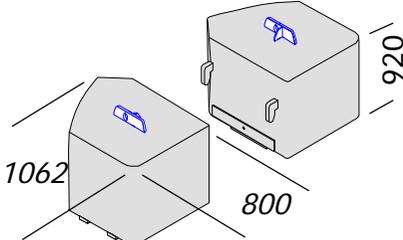
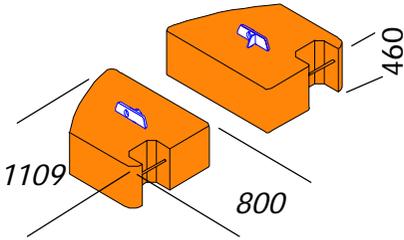
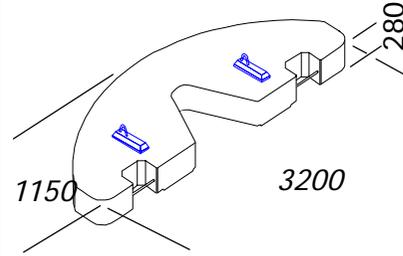
A = RETOUR OHNE LAST

Igo 32 Ballastzusammensetzung: Hinterer Schwenkradius 2 m

Die Grundballastblöcke sind für das Entfalten des Krans unerlässlich

			ZUSAMMENSETZUNG		
Hinterer Schwenkradius	Spannweite	Gesamtballast	Mit 2 Grundballastblöcken + Platten	Mit 2 Grundballastblöcken + 2 zusätzlichen Blöcken + Platten	Mit 2 Grundballastblöcken + 4 zusätzlichen Blöcken + Platten
2 m	4 m x 4 m	Platten mit Dichte 2,45 + Grundballastblöcke + zusätzliche Blöcke = 20,7 t	<p>10 Platten von 1,6 t 16000 kg</p>  <p>2 Grundballastblöcke von 2,35 t 4700 kg</p>	<p>8 Platten von 1,6 t 12800 kg</p>  <p>2 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,35 t 4600 kg</p> <p>7900 kg</p>	<p>6 Platten von 1,6 t 9600 kg</p>  <p>4 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,35 t 4500 kg</p> <p>11100 kg</p>
	3,5 x 4,42m	Platten mit Dichte 2,45 + Grundballastblöcke + zusätzliche Blöcke = 23,9 t	X	<p>10 Platten von 1,6 t 16000 kg</p>  <p>2 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,35 t 5160 kg</p> <p>7900 kg</p>	<p>8 Platten von 1,6 t 12800 kg</p>  <p>4 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,35 t 5060 kg</p> <p>11100 kg</p>

Zusammensetzung der verschiedenen Ballastbestandteile des Igo 32

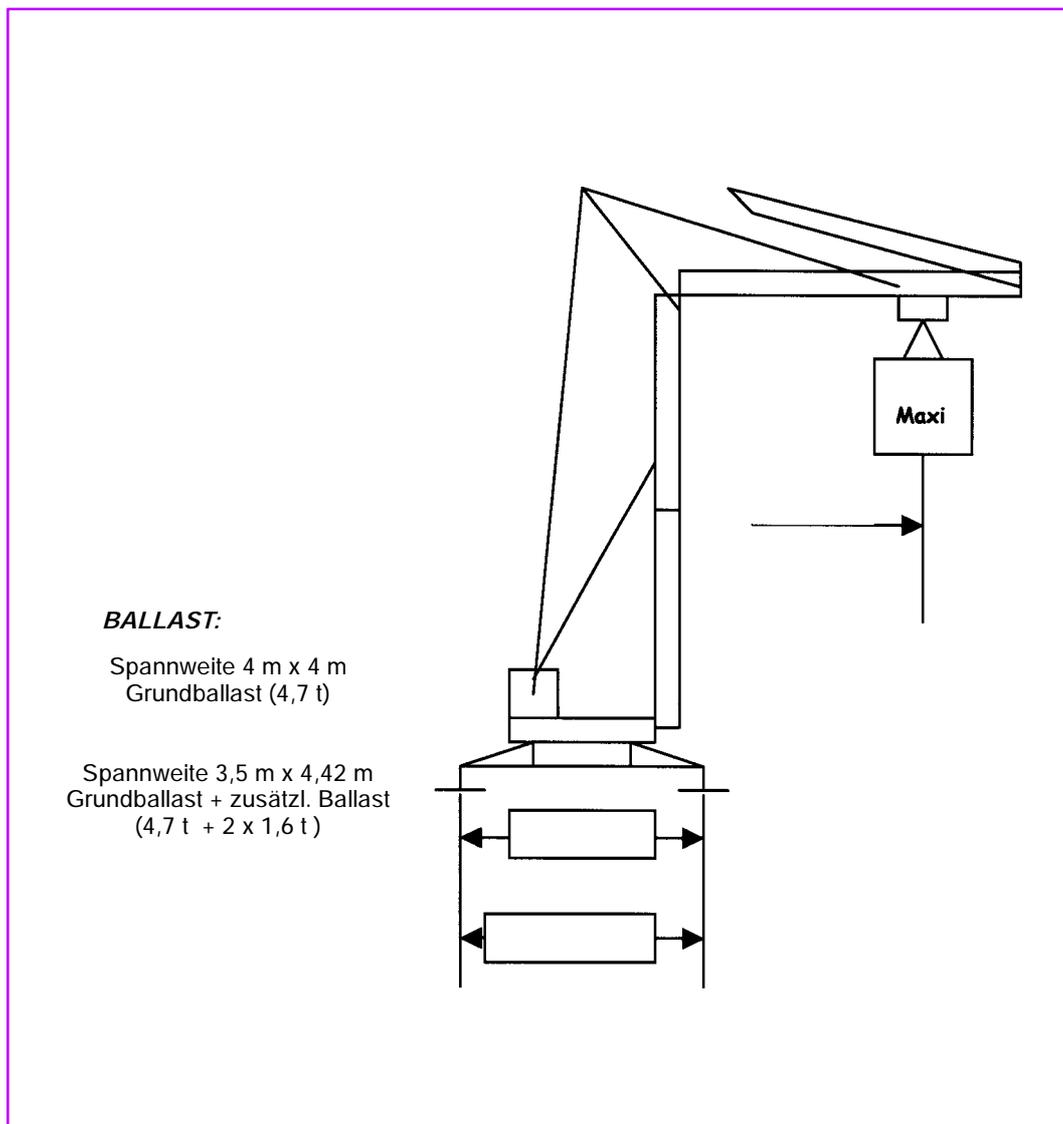
	ZUSAMMENSETZUNG		
	GRUNDBALLAST- BLÖCKE	ZUSÄTZLICHE BLÖCKE	PLATTEN
ABMESSUNGEN			
DICHTE	3,6	5	2,45
GEWICHT	2,35 t	1,6 t	1,6 t

BALLASTIERUNG - WÄHREND DER MONTAGEPHASE

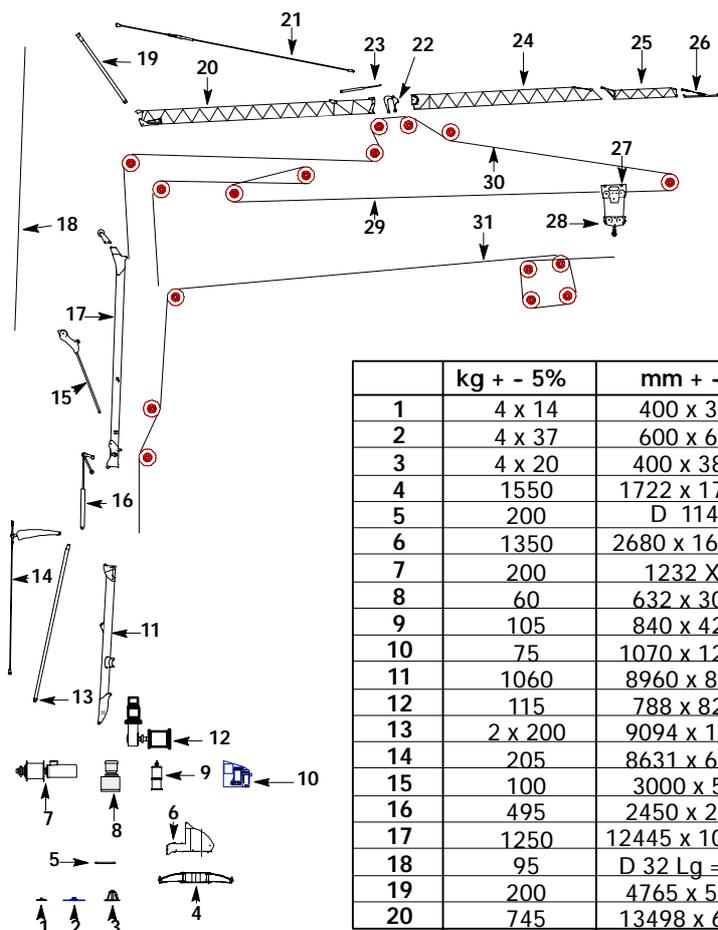
- Für die Vorbereitung der Baustelle:

ABSTAND DER FUSSPLATTEN 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m

- Bei umgeklapptem Ausleger, mit aufgelegtem Grundballastblock und einer Windgeschwindigkeit von max. 50 km/h, ist es möglich, eine Last, deren Gewicht einer Platte von 1600 kg entspricht, auf einer Ausladung von 5 m zu transportieren.



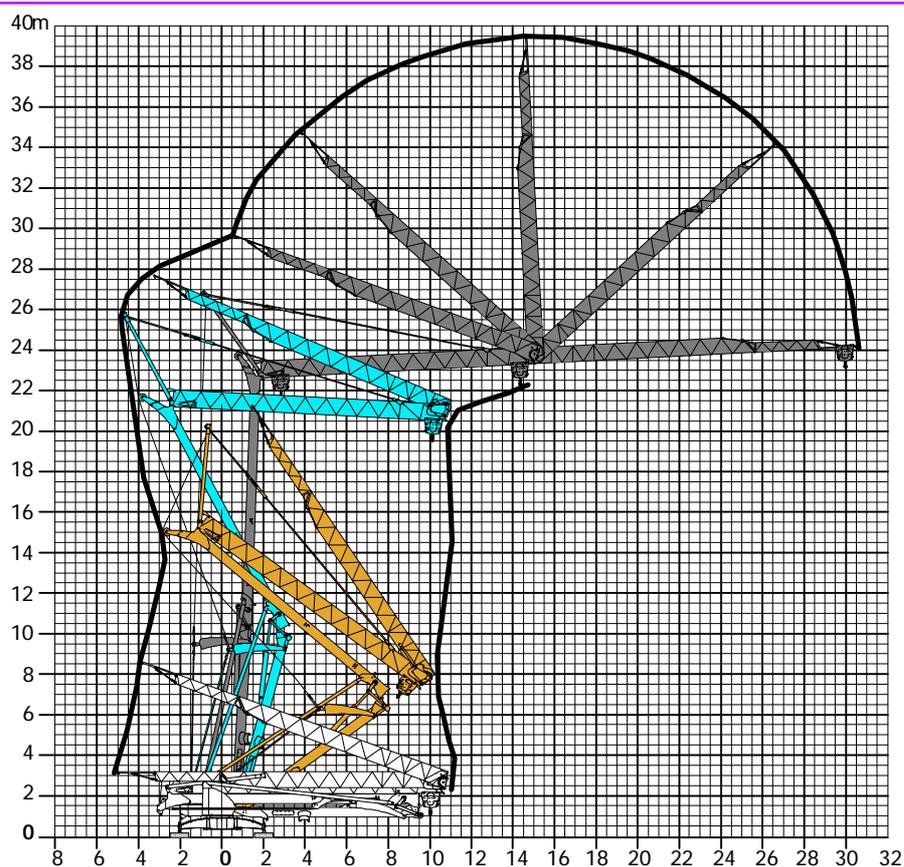
GEWICHT UND ABMESSUNGEN



	kg + - 5%	mm + - 5%		kg + - 5%	mm + - 5%
1	4 x 14	400 x 380 x 70	21	130	14585 x 110 x 160
2	4 x 37	600 x 600 x 70	22	65	855 x 523 x 218
3	4 x 20	400 x 380 x 270	23	120	1450 x 180 x 110
4	1550	1722 x 1722 x 536	24	390	10712 x 670 x 638
5	200	D 1144 x 88	25	105	3830 x 658 x 590
6	1350	2680 x 1620 x 1810	26	60	1830 x 160 x 590
7	200	1232 X D 420	27	85	922 x 608 x 590
8	60	632 x 300 x 495	28	115	335 x 781 x 96
9	105	840 x 428 x 230	29	7	D 6 Lg= 53 m
10	75	1070 x 1220 x 230	30	10	D 6 Lg = 80,5 m
11	1060	8960 x 871 x 846	31	51	D 9 Lg = 156 m
12	115	788 x 826 x 288			
13	2 x 200	9094 x 120 x 180			
14	205	8631 x 690 x 150			
15	100	3000 x 530 x 80			
16	495	2450 x 248 x 210			
17	1250	12445 x 1018 x 1045			
18	95	D 32 Lg = 15,96 m			
19	200	4765 x 585 x 206			
20	745	13498 x 634 x 940			

PLATZBEDARF BEI DER MONTAGE

1 Viereck
= 50 cm



MONTAGEKINEMATIK

TRANSPORT :

- Auf Anhänger oder Sattelaufleger mit 25 km/h
- Kompletter Kran, mit Voll- oder Teilballast (je nach Ausrüstung)
- Kostengünstige Achsen ausschliesslich für den Baustellentransport



ZUFAHRT ZUR BAUSTELLE:

- Leichtes Manövrieren mit vorn am Lastwagen eingehängter Deichsel
- Bedeutende Bodenfreiheit, leichter Zugang
- Schwenken des Oberwagens um 360° möglich (4 m x 4 m):
 - . Einfache Zentrierung der Spreizholme.
 - . Zu- u. Abfahrt aus beliebigen Richtungen
- Falls erforderlich, die Grundballastblöcke auflegen

AUFSTELLUNG AUF DER BAUSTELLE:

- Polygon-Unterwagen mit veränderlichen Spannweiten
- Kurzer Schwenkradius

AUFSTELLUNG:

- Automatisiert - ohne zusätzliches Hebezeug
- Das Ausklappen des Kranturms ermöglicht ein Kippen des Kranschwerpunktes
- Elektrische Steuerung der Zylinderweventile



MONTAGEKINEMATIK (Fortsetzung)

■ ENTFALTEN DES AUSLEGERS:

- für die Passage des Auslegerhaltebock



■ ENTFALTEN DES MASTES

- mit Hilfe des Mastzylinders



■ AUSKLAPPEN DES AUSLEGERFUSSES

- Automatisch durch Spannen der hinteren Auslegerabspannung



MONTAGEKINEMATIK (Fortsetzung)

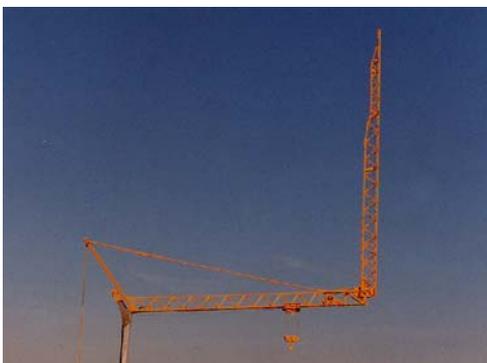
■ BALLASTIERUNG:

- Mechanisierter Hilfgalgen
Mechanisierung durch das Hubwerk gewährleistet
- Möglich um 360°
.Positionierung der Blöcke nicht vorgeschrieben
- Aufnehmen der Blöcke vom Boden oder Lkw



■ AUSRICHTEN DES AUSLEGERS:

- erfolgt durch den Auslegerzylinder



HAUPTPUNKTE

Igo 32

Ein Design im Dienste der Wartung - Leistungsfähigkeit und Einfachheit

- *Ein neuartiger Look, der sich optisch den anderen Produkten auf allen Baustellen anpasst.*
- *Eine hochmoderne Form*
- *Ein auf den Benutzer zugeschnittenes Design:*
 - *Karosserie, die den Zugang für die Ballastierung erleichtert.*
 - *Karosserie, die alle wichtigen Bauteile schützt (Stöße, Unwetter, ...)*
 - *Karosserie mit abgerundeten Kanten für die Sicherheit des Personals während der Schwenkbewegungen des Krans.*

Versand: jeder Bedarfslage angepasst Reduzierte Transportkosten

- *Auf Tieflader H= 900 mit montierter Transportausrüstung*
- *Auf Sattelaufleger mit Plane ohne Abbau des Auslegers*
- *Im Güterwagen Typ K5*
- *Im Container*

Transport: zahlreiche Möglichkeiten

- *Auf Transportachsen oder modularen Transporteinheiten - Standardausrüstung der GMA-Baureihe.*
- *Auf Anhänger oder Sattelaufleger mit 25 km/h.*
- *Voll- oder Teilballast je nach eingesetzter Transportachse.*
- *Bedeutende Bodenfreiheit, die den Transport auf schwierigen Baustellen ohne Behinderung und ohne besondere Vorkehrungen ermöglicht.*
- *Wirtschaftliche Transportachsen für den Transport ausschliesslich auf der Baustelle.*

Igo 32

INBETRIEBSETZEN: logisch / einfach / schnell

ANFAHRT ZUR BAUSTELLE:

- *Bedeutende Bodenfreiheit*
- *In der Ausführung mit Anhänger ist es möglich, die Deichsel vorn am Lastwagen einzuhängen*
 - *Leichtere Manöver beim Verschieben des Krans*
- *Beim Anhänger werden die Transportachsen am Unterwagen und am Mast befestigt, daher ist ein Schwenken des Unterwagens um 360° möglich:*
 - *Müheleose Zentrierung der Spreizholme*
 - *An- und Abfahrt der Baustelle aus beliebiger Richtung*

AUFSTELLUNG AUF DER BAUSTELLE:

- *Unterwagen mit veränderlichen Abstützweiten (Anpassung an alle Konfigurationen der Baustellen, z.B. Krane in Stadtzentren)*
- *Aufstellung im Standardkran integriert. Dank der Hydraulik sanfte und sichere Bewegungen. Erheblicher Abstützweg unter den Abstützspindeln ermöglicht die Aufstellung auch auf schwierigen Baustellen mit Abhängen und Schräglagen*
- *Leichtere, d.h. schnellere Aufstellung (elektrisch gesteuerte Wegeventile der Zylinder) Benutzbar mit allen Achstypen bei einem Kran mit Voll- oder Teilballast*
- *3 Abstüzmöglichkeiten am Boden:*
 - *Abstützspindeln mit niedrigen Fussplatten 380 x 400 mm*
 - *Abstützspindeln mit hohen Fussplatten 380 x 400 mm, Höhe 220 mm*
 - *Abstützspindeln mit Fussplatten 600 x 600 mm*
- *Zweckentsprechender Lagerplatz für die Fussplatten auf dem Kran vorhanden (Standardausführung)*
- *Kurzer hinterer Schwenkradius*

Igo 32

ENTFALTEN VON MAST/AUSLEGER:

- *Logisch, in aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen*
- *Vergleichbar der Technologie der HD-Krane - Hydraulikzylinder für das Entfalten von Mast und Ausleger. GERÄUSCHLOS - SANFT - PROGRESSIV - SCHNELL.*
- *Schwenken um 360° möglich in allen Entfaltungsvorgängen sogar bei umgelegtem und abgestütztem Kran (4 m x 4 m); der Grundballast ist aufgelegt.*
- *Entfalten und Einklappen in wenigen Minuten, nicht mehr Platzbedarf als beim Transport. Wenn der Kran auf die Baustelle transportiert werden kann, kann er dort aufgebaut werden.*
- *Beide Funktionen - Entfalten des Mastes/ Entfalten des Auslegers sind unabhängig - Es ist möglich, die Kinematik den Baustellengegebenheiten anzupassen.*
- *Die Auslegerhalteböcke entfalten sich automatisch.*
- *Der Ausleger entfaltet sich in der Luft, d.h. kein Platzbedarf am Boden. Montage über Baugruben möglich.*
- *Die Seile sind immer gespannt (automatische Spannung der Katzseile).*
- *Am Ende des Entfaltungsvorgangs (Mast o. Ausleger) ist keine Verriegelung durchzuführen.*

BALLASTIERUNG:

- *Mit mechanisiertem Hilfsgalgen (Sonderausrüstung)*
- *Mehrere Ballastierungsmöglichkeiten*
- *Das Aufnehmen der Blöcke kann vom Boden oder vom Lkw aus erfolgen.*
- *Der Grundballastblock ist Bestandteil des Krans. Er wird mit der Standardausführung geliefert.*

Igo 32

KONTROLLE DES BAUSTELLENRAUMES IN UND AUSSER BETRIEB

- Seilscherung SM / DM oder SM1 (höhere Lasten an der Auslegerspitze)
- 2 Auslegerlängen: 25 m und 30 m
- 3 Arbeitspositionen:
 - Horizontalausleger ausgerichtet oder umgeklappt
 - Steilgestellter Ausleger (20°) ausgerichtet oder umgeklappt, mit verfahrbarer Laufkatze (konstante Last)
 - Steilgestellter Ausleger (8°) ausgerichtet oder umgeklappt, mit verfahrbarer Laufkatze (Lastkurve)
- Jederzeit und in allen oben erwähnten Positionen ist es möglich, die Auslegerspitze anzuheben, um Hindernisse zu umgehen (Lasthaken ohne Last).

STEUERUNG - ELEKTRIFIZIERUNG - MECHANISIERUNG - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

*Ein Design im Dienste der Sicherheit
und der Wartung.*

*Alle Bestandteile sind für den Betreiber in Reichnähe.
Die Steuerungen erfolgen mit der Funksteuerung.*

BEDIENUNG:

- Funksteuerung im Standardkran integriert. Eine zusätzliche Steuerung (Druckknopf-kassette) gehört ebenfalls zum Standardkran, um möglichen Störungen der Funksteuerung entgegenzuwirken (z.B. entladene Batterien).
- Das Sendegehäuse der Funksteuerung ist mit einem Display versehen, das folgende Daten anzeigt:
 - Last / Ausladung / Höhe / Moment und Windgeschwindigkeit.
- Das Empfangsgehäuse der Funksteuerung ist mit einem Display und Tasten versehen, die eine zentralisierte Einstellung der Sicherheitsvorrichtungen und der Endschalter ermöglichen. Zusätzlich kann auch die Sprache gewählt werden (6 Möglichkeiten).
MONTAGE IN ALLER SICHERHEIT, Anzeige der unterschiedlichen Arbeitsgänge. Die gesamte Montagesteuerung wird mit der Funksteuerung durchgeführt.

Igo 32

STEUERUNG - ELEKTRIFIZIERUNG - MECHANISIERUNG - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

STROMVERSORGUNG:

- 400 V dreiphasig

MECHANISIERUNG:

- *Mechanisierung ausschliesslich mit Frequenzänderung (VF)*
 - HUBWERK: 15 LVF 10 Optima.
 - 3 Steuerstufen mit durch den FU gesteuerten Rampen.
 - . Ausgezeichnete progressive Bewegungen bei Geschwindigkeitswechsel
 - . Optimierung der Präzision
 - . Optimierung der Motorleistung
 - . Optimierung der Produktivität
 - KATZWERK: 3 DVF 5
 - Progressive Steuerung mit kurzer im FU programmierter Rampe.
 - SCHWENKWERK: RVF 2
- *Alle Triebwerke sind in Brusthöhe angebracht, auch das Katzwerk, das am Mastfuss angeordnet ist. Die Eingriffe werden hierdurch erheblich vereinfacht.*
 - *Hubwerk und Schwenkwerk sind durch Abdeckhauben geschützt, das Katzwerk befindet sich im Inneren des Grundmastes, die Trommel ist geschützt.*

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN:

- *Die Sicherheitsvorrichtungen befinden sich im drehenden Kranteil und sind daher vom Boden aus zugänglich. Darüberhinaus sind sie vor Unwetter geschützt.*
- *Die elektronischen Höchstlast- und Momentsicherheitsvorrichtungen werden zusätzlich durch eine elektromechanische Sicherheitsvorrichtung kontrolliert.*

Igo 32

VEREINFACHTE WARTUNG DURCH DAS DESIGN DES NEUEN OBERWAGENS

- **Ausgezeichnete Zugänglichkeit:**
 - zu allen Triebwerken: Hubwerk / Schwenkwerk / Katzwerk
 - zur Hydraulikgruppe
 - zu den verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen.
 - **Zentralisierte Schmierung des Drehkranzes:**
 - Automatischer Schmiernippel mit elektromechanischer Steuerung
 - . 3 Monate Autonomie
 - . Präzise Dosierung
 - . Präzise Verteilung unabhängig von der Aussentemperatur: -20° bis +60°
- WIRKSAME Schmierung**
 Präzise Dosierung - Regelmässig mit einem speziell für diesen Gebrauch gewählten Schmiermittel

VERSCHIEDENES

- Eine Wasserwaage ist im Standardkran integriert und ermöglicht eine perfekte Abstützung des Krans.

DESIGN und AUSFÜHRUNG EIN TECHNOLOGISCHER VORSPRUNG

- **MODERNE - EFFIZIENTE - ZWECKENTSPRECHENDE Produktionsmittel**
- **Dauerversuche auf dem Versuchsgelände am Kran in wahrer Größe**
- **ISO 9001**
- **Alle Krane werden vor der Auslieferung entfaltet, getestet, geprüft und eingestellt**
- **Die Krane werden einsatzbereit für die Baustelle angeliefert**
- **Schulung der Mitarbeiter im mit modernsten Maschinen ausgerüsteten Trainingscenter**
- **Vollständige technische Unterlagen (Montage, Ersatzteile, Instandsetzung)**